

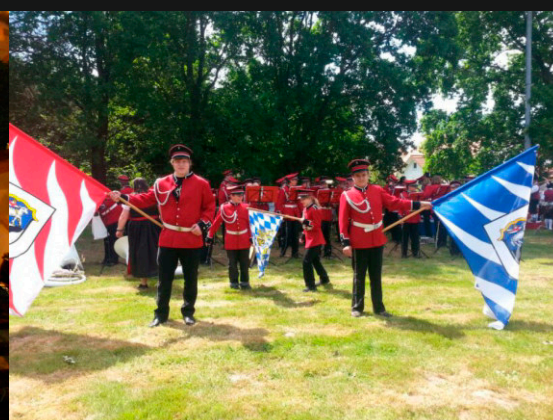


Extrablatt

40 Jahre Spielmanns- & Fanfarenzug Beyharting e. V.
Jubiläumsfestwoche vom 20. - 25. Juli 2016



Modern, Anders, a bissl Amerikanisch, Fetzig - Guad



In dieser Zeitung findest Du:

- Seite 2
- Grußworte
- Seite 3
- Das sind wir
- Seite 4
- Festprogramm
- Seite 9
- Die Gastvereine stellen sich vor
- Seite 13
- Chronik
- SFZ-Beyharting
- Seite 16
- Landesverband für Spielmannswesen
- Seite 17
- Spielmannszüge im Wandel der Zeit
- Seite 19
- SFZ-Jugend
- Seite 20
- Dankeschön

www.spielmannszug-beyharting.de

Grußwort des Schirmherrn



Als Schirmherr und Erster Bürgermeister der Gemeinde Tuntenhausen gratuliere ich dem Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting ganz herzlich zum 40-jährigen Gründungsfest. Mit großem Engagement und viel persönlichem Einsatz wurde der Verein im 1976 gegründet. Wir erinnern uns alle gerne an die alle zehn Jahre stattfindenden Jubiläumsfeiern, bei denen die musikalische Weiterentwicklung der Musiker deutlich sichtbar wurde. Mein Dank gilt allen Mitgliedern, den Ausbildern und vor allem den Aktiven, für diese vierzig Jahre zum Wohle der musikalischen Kultur in unserem Lande. Der Aufschwung in diesen vierzig Jahren ist vor allem ein Verdienst der Verantwortlichen im Vorstand des Vereines, die teilweise über Jahrzehnte unzählige Stunden aufgewendet haben.

Eine intensive Jugendarbeit und der Zusammenhalt von Alt und Jung bei vielen gesellschaftlichen Höhepunkten im Vereinsjahr sind besonders erwähnenswert.

Die Erfolge des Spielmanns- und Fanfarenzuges Beyharting bei den Bayer. Meisterschaften in den letzten Jahren sind der Lohn für die vielen Stunden des Probens. Dadurch repräsentiert der Verein unsere Gemeinde weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die schon seit Monaten dieses Fest vorbereitet haben und den Gemeinschaftssinn des Ortes weiter vorantreiben. Ich lade alle Bürger unserer Gemeinde recht herzlich zu diesem Jubiläum ein und freue mich auf viele musikalische und gesellschaftliche Höhepunkte. Herzlichen Willkommen in der Gemeinde heiße ich alle Besucher aus Nah und Fern und vor allem alle teilnehmenden Spielmannszüge und Musikvereine aus ganz Bayern. Ich wünsche Ihnen viele unterhaltsame Stunden in Beyharting und ein unvergessliches 40-jähriges Gründungsfest des Spielmanns- und Fanfarenzuges Beyharting.

Georg Weigl
Erster Bürgermeister

Grußwort des Pfarrers



Liebe Freunde unseres Spielmannszuges, vor 40 Jahren haben sich in Beyharting einige Musikanten zusammengetan, um miteinander zu musizieren. Daraus ist der Spielmannszug Beyharting entstanden. Das sind Jahre der Gemeinschaft und des gemeinsamen Übens. All das hat sich auch gelohnt, wie wir in den letzten Jahren miterleben durften, als unser Spielmannszug einige große Preise errungen hat. In diesem Jahr gilt es zu feiern, da es in Zeiten des Internet und des Smartphone nicht mehr selbstverständlich ist, dass Menschen in ihrer Freizeit ein Instrument üben, und Kinder in Musikstunden gehen, um ein solches zu erlernen.

Da steckt viel Zeit, auch der Musiklehrer, drin, damit das alles auch Früchte trägt. Aber genau diese Früchte dürfen wir immer wieder erleben, wenn der Spielmannszug Veranstaltungen und Gottesdienste gestaltet. Ich wünsche unserem Spielmannszug alles Gute für das große Fest. Ich wünsche ihm immer genug Nachwuchs und Freude an der Musik. Und ich wünsche ihm Gottes Segen für die Zukunft.

Pfarrer Amit Sinha Roy

Grußwort des 1. Vorstands



Liebe Leserinnen und Leser unserer Festzeitung! Der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting feiert dieses Jahr sein 40jähriges Gründungsfest. Hierzu möchte ich Sie ganz herzlich zu einem Besuch nach Beyharting einladen. Die Festlichkeiten finden am 20., 22., 23., 24. und 25. Juli statt. Kommen Sie mit Freunden und Bekannten und lassen Sie sich von der Vielfalt der Spielmannsmusik überraschen. Sie werden Spielmannszüge, Fanfarenzüge, Trommlerzüge, Gemischte Spielmanns- und Fanfarenzüge, Blaskapellen und moderne Marchingbands zu hören bekommen. Es ist aber nicht nur die abwechslungsreiche Art der Musik, für die es sich schon zu kommen lohnt, nein, auch die verschiedenen, farbenprächtigen Uniformen werden Sie begeistern und Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben. Feiern Sie mit uns und unseren Musikfreunden aus Bayern und Hessen, die zum Teil mit mehrfachen bayerischen und deutschen Meistertiteln ausgezeichnet sind. Ich freue mich schon jetzt, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Dass dieses Fest stattfinden kann, verdanken wir unseren Gründern; In erster Linie den beiden Musikkameraden der Stadtkapelle Bad Aibling: Martin Anderl und Karl Kirstein. Sie haben vor 40 Jahren den Spielmannszug, der schon in den 60igern kurz existierte, wieder ins Leben gerufen. Allerdings geschah dies mit dem Ziel, der Stadtkapelle als Nachwuchsschmiede zu dienen. Dies änderte sich jedoch, denn der junge Verein hatte bereits vier Jahre nach seiner Gründung mit einem schweren Schicksalsschlag zu kämpfen, als der Gründer Karl Kirstein verstarb. Der verbleibende Gründer Martin Anderl, der genau wie ca. 80 % der Spieler ein Beyhartinger war, verlegte daraufhin den Probenbetrieb auf Beyharting. Mit Hilfe der Gemeinde Tuntenhausen konnten die Instrumente von der Stadt Bad Aibling abgekauft und der Spielmannszug von der Stadtkapelle losgelöst werden. Dadurch konnte er seine Selbständigkeit erlangen. Bis zu unserem heutigen Erscheinungsbild war es jedoch noch ein weiter Weg. Da es sich bei den Mitgliedern des Spielmannszuges fast ausschließlich um Jugendliche und Kinder handelte, haftete dem Verein schnell das Image eines Kindervereines an. So kam es, dass immer wieder viele unserer Mitglieder im jungen Erwachsenenalter vom Verein austraten. Höhepunkt war das Ausscheiden einer großen Anzahl von Spielern nach dem

10jährigen Gründungsfest, dass beinahe das Aus für den Verein bedeutet hätte. Ein weiterer Grund des Abwanderns war mit Sicherheit auch die Instrumentenauswahl. Flöte Trommel oder Fanfare, in jeder Blaskapelle im Umkreis konnten mehr Instrumente erlernt werden. Dadurch war auch unsere Musikauswahl stark eingeschränkt. Zusätzlich mangelte es uns noch an ausreichend qualifizierten Ausbildern. So dauerte es Jahrzehnte bis durch viel Ehrgeiz und Ausdauer die nötigen finanziellen Mittel für die Instrumente beschafft, sowie der Ausbildungsstand auf das heutige Niveau gehoben werden konnte. Mit Stolz kann man heute behaupten, dass unser Musikunterricht einen hohen Standart erreicht hat. Ein Beleg dafür ist, dass nahezu alle Spieler im Besitz des bronzenen Leistungsabzeichens sind, und nahezu die Hälfte dieses in Silber erreicht hat. Mit den fünf Spielern, die das Leistungsabzeichen in Gold errungen haben, wird diese erfolgreiche Geschichte abgerundet. An dieser Stelle muss dem Landesverband für Spielmannswesen in Bayern e.V. ein Dank ausgesprochen werden. Er war es, der den Spielleuten die Möglichkeit einer Weiterbildung verschaffte. In den anderen bayerischen Musikverbänden wurden für die Spielmannszuginstrumente keine oder nur wenig Kurse angeboten. Mit der neuen Uniform und der jetzt überwiegend modernen Musikausrichtung wollen wir unseren Zuhörern eine besondere Art der Spielmannsmusik bieten. Hiervon können Sie sich an allen Festtagen, bis auf den 22.7. (Partyfreitag), überzeugen lassen, denn wir werden unseren Gästen viele musikalische Kostproben vortragen. Bedanken möchte ich mich nun bei allen Musik- und Gemeindevereinen, die uns ihre Teilnahme zugesichert haben. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch viele gemütliche und frohe Stunden bei uns! Einen besonderen Dank möchte ich vor allem unseren Helfern aussprechen. Nur durch ihre vielseitige Mithilfe ist es uns überhaupt möglich, ein solches Fest zu feiern. So wünsche ich uns allen von Herzen friedliche, humorvolle und unterhaltsame Festtage.

Bernhard Schweiger
1. Vorstand und Musikalischer Leiter



Parkett JAIST

Ihr Meisterbetrieb



Wir verlegen Qualität!



...besuchen Sie unsere neue Ausstellung auf 200 qm!

...wir beraten Sie gerne!

Dielenböden
Parkettböden
Bodenbeläge

www.parkett-jaist.de
Tel: 08061 / 938 62 60

Gewerbepark Markfeld 2
83043 Bad Aibling

Flugreservierung auf www.tandemfliegen.aero

- Pärchenflüge
- Schnupperflüge
- Thermikflüge



tandemfliegen.aero

Flugerlebnis Chiemgau

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting e.V. – die einzelnen Register



Bass



Posaune



Trompete



Musimeister



Horn



Flöte



Saxophon



Schlagwerk



Bariton



Helikon

JOSEF

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

REISCHL

Baderfeldweg 12

D-83104 Beyharting

Ihr Holzprofi für jeden Anlass

+49 (0) 8065 - 405

www.holzhandwerk-reischl.de

Fachbetrieb der Elektroinnung

E

Elektroinstallation

Betriebselektrik

Gebäudetechnik

Antennentechnik

Hausgeräte

Miele u. Siemens

E-Check Prüfungen

Solarstromanlagen

Netzwerkverkabelung

Multimedia-Verkabelung

Telefonanlagen

Kundendienst

Mühlweg 4

83104 Beyharting

e-mail: elektro-dobl@t-online-de

Tel.: 080 65 / 12 02

Fax: 080 65 / 4 30

MICHAEL SEWALD

SÄGEWERK

Der Spezialist für übergroße Stämme

Wir sägen alles klein,

vom Obstbaum mit 1,20 m Länge

bis zur Eiche mit 1,50 m Durchmesser.

83104 Beyharting | Mühlweg 4 | Telefon (0 80 65) 2 16

E-Mail: Saegewerk.Sewald@t-online.de

Das Festprogramm vom 20. - 25. Juli 2016

Mi 20. Juli

MARTINA SCHWARZ MANN

AUSVERKAUFT

K...mannszug@beyharting.de | T: 08065 850

Gscheid GfREID



Fr 22. Juli

MAX STICHT PARTY

NIRWANA ...VORSICHT ROCKT

KIMM UND GWINN

Eintritt 6€



Samstag, 23. Juli, der musikalische Startschuss mit Standkonzerten in der ganzen Region

Bad Aibling: Frischecenter Prectl, 16:00 Uhr Standkonzert



Fränkische Herolde Neubrunn

Der Fanfarenzug Fränkische Herolde Neubrunn wurde 1955 gegründet. Die Musikstücke werden mit den Naturtoninstrumenten, Tenortrommeln (Landsknechtsttrommeln) und Fanfaren (Tenor- und Bassfanfaren) vorgetragen. Eine große FahnenSchwingergruppe rundet das Erscheinungsbild optisch ab. Die Uniform ist eine historische Landsknechtsuniform mit Wappen und entsprechendem Federhut. Es werden Märsche und konzertante Fanfarenmusik vorgetragen. Zu den

Höhepunkten zählte das Mitwirken bei der „Steubenparade in New York“, dem „Deutschen Musikfest“ sowie das zahlreiche Spielen vor politischen Mandatsträgern und verantwortlichen der Wirtschaft in In- und Ausland. Zudem wirkt der Fanfarenzug seit vielen Jahren bei verschiedenen historischen Festzügen im In- und Ausland mit. Das Ziel des Zuges ist es junge Menschen für die Musik zu begeistern und den Zuhörern Freude zu bereiten.

Moderner Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach

Im Jahre 1956 wurde im Herbst ein Spielmannszug als Abteilung des TSV 1871 Retzbach gegründet. Im Oktober 1979 wurde der Spielmanns- und Fanfarenzug ein selbständiger Verein, der sich ab diesem Zeitpunkt Moderner Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach e.V. nennt.



GRÖSSES KINO

Der Outlander SUV-Star
21.990,- EUR

Outlander SUV-Star 2.0 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang

Abb. zeigt Outlander SUV-Star+ 2.2 DI-D 4WD Automatik.

Der Outlander SUV-Star – der klassisch-elegante Familien-SUV

Messverfahren VO (EG) 715/2007: Outlander SUV-Star 2.0 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,4; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission kombiniert 155 g/km. Effizienzklasse D. Outlander SUV-Star+ 2.2 DI-D 4WD Automatik Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 5,2; kombiniert 5,8. CO₂-Emission kombiniert 154 g/km. Effizienzklasse B.

Neumaier

Auto-Neumaier GmbH
Rosenheimerstr. 70
83043 Bad Aibling
Telefon 08061/35070
<http://www.auto-neumaier.de/index.html>

Freie Gemeindezeitung

LOKAL UNABHÄNGIG ATTRAKTIV
AKTUELL REGIONAL

www.freie-gemeindezeitung.de | www.facebook.com/freie.gemeindezeitung | 08065-9099620



Ihr Fachbetrieb für

- Trocknungstechnik
- Beseitigung von Wasserschäden
- Leckageortung
- Schimmelsanierung
- Gerätevermietung

www.bautrocknung-jaist.de
Tel: 08061 / 938 62 60



**Wasserschaden ?
Wir helfen sofort !**

Gewerbepark Markfeld 2
83043 Bad Aibling



BK Tankstelle
Manfred Mühlberger
Münchner Str. 29
83043 Bad Aibling
Tel. 0 80 61-7444

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 5.30 - 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 6.00 - 22.00 Uhr

Sommer. Laune.

Möbel für Ihren Sommer und andere Jahreszeiten



GOLLREITER Holz & Wohnen oHG
Innerthann 26 · 83104 Beyharting
Telefon: 0 80 65/90 36-0 · info@gollreiter.de
www.lifestyle-gartenmoebel.de · www.gollreiter.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr.9-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Der Sommer wird ein Traum!

Gollreiter
Gartenmöbel für Ihren schönsten Sommer

Beyharting: Getränke Berger, 16:00 Uhr Standkonzert



Spielmanns- und Fanfarenzug TV Obernau

Der Spielmanns- und Fanfarenzug TV Obernau wurde im Jahre 1954 gegründet, in traditioneller Form als Spielmannszug-Abteilung des Turnvereins Obernau 1900 e.V. An dieser Organisation hat sich im Wesentlichen bis heute nichts geändert. Der Spielmannszug Obernau ist seit 1980 Mitglied des Landesverbandes für Spielmannswesen Bayern (LSW) und war 1987 Ausrichter der bayerischen Meisterschaft im Spielmannswesen. Die Obernauer Spielleute im Jahr 2016 verstehen sich selbst als Verbindungsstück zwischen der musikalischen Tradition,

aus welcher der Spielmannszug einst hervorging, und der musikalischen Vielfaltigkeit, welche die Spielmannsmusik heute zu bieten hat. Dementsprechend deckt das Repertoire die ganze Bandbreite ab, von traditionellen Märschen, bis hin zu moderner Marschmusik. Der Obernauer Spielmannszug besteht zur Zeit aus 30 aktiven Musikern, unter Abteilungsleiter Ronny Dreyhaupt und Stabführer Jürgen Elbert.

Freies Fanfarenkorps Straubing

Das Freie Fanfarenkorps Straubing wurde 1964 von Siegfried Batke sen. gegründet, der bis heute 1. Vorsitzender des Vereins ist. Es besteht derzeit aus 54 Mitgliedern, davon sind 23 aktive Musiker. Unser Repertoire umfasst eine breite Spanne von historischer, traditioneller, konzertanter und moderner Naturtonmusik in großer Besetzung. Wir treten international bei Burgfesten, historischen Veranstaltungen, Musikfesten, Fahnenweihen, Volksfesten, Faschingsumzügen, Hochzeiten, Geburtstagen und Musikwettbewerben

auf. Der Vereinszweck besteht in der Pflege und Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Spielmannsmusik. Die bisher größten Erfolge des Fanfarenkorps:

- 2005: 1. Platz in der Juniorenklasse der LSW-Meisterschaft
- 2010: 1. Platz in der Trommlerklasse der BSV-Meisterschaft
- 2010: 3. Platz in der Fanfaren- und der Trommlerklasse bei den Deutschen Meisterschaften in Rastede
- 2015: 1. Platz in der Fanfarenklasse der BSV-Meisterschaft



Hohenthann: Getränke Brugger, 16:00 Uhr Standkonzert



Stadtspielmannszug Viechtach

Der Stadtspielmannszug Viechtach wurde im Jahr 1959 gegründet. Die Musiker interpretieren ihr Repertoire mit Es-Fanfaren, Ces-Flöten, sowie Marsch-Parade-, Landsknechtsttrommeln und Pauken. Die Klangpalette reicht von Konzertstücken für Fanfare und Flöte, über gemischte Traditionsmärsche bis hin zu schmissigen Sambaklängen. Die musikalische Leitung des Zuges liegt seit vielen Jahren in der Hand von Regine Wieser. Geleitet wird der Verein seit dem Jahr 2006 vom 1. Vorsitzenden Max Kern. Die ins Leben gerufene Jugendleitung ist

stets bestrebt, außerschulische Maßnahmen zu betreiben, um den Jugendlichen ein reges Ausgleichsprogramm zur musikalischen Ausbildung zu bieten. Hoch belohnt wurde diese Arbeit durch die Verleihung des Jugendpreises durch den Kreisjugendring Regen. Der Stadtspielmannszug Viechtach verfügt derzeit über eine Spielstärke von ca. 50 Spielleuten. Die Spielleute des Stadtspielmannszuges Viechtach treten in musketierähnlichen Uniformen auf, die in den Stadtfarben rot und grün gehalten sind.

Spielmanns- und Fanfarenzug Huglfing

Der Spielmanns -und Fanfarenzug Huglfing e. V. ist in der Gemeinde Huglfing im Landkreis Weilheim-Schongau in Oberbayern zu Hause. Passend zur Umgebung und der Heimatverbundenheit tragen seine Musiker eine bayerische Tracht mit Dirndl, Lederhose und einem Flaum am Hut. Die Geschichte des Vereins begann im Spätsommer 1971, als sich ein Trommlerzug formierte. Bereits einige Monate später kamen Flötisten

dazu. Ein Jahr später wurde daraus mit der Ergänzung von Fanfaren der Spielmanns- und Fanfarenzug Huglfing. Seit dieser Zeit ist der Verein mit seinen ca. 25 aktiven Musikern überall vertreten, wo es was zu feiern gibt. Schwerpunkte unserer Auftritte sind, Bezirksmusikfeste, Standkonzerte und das traditionelle Neujahrsanspielen im Dorf.



Ostermünchen: Getränke Nieder, 16:00 Uhr Standkonzert



Spielmannszug Rosenheim

Seit 1955 hat es sich der Verein zum Ziel gesetzt, die Jahrhunderte alte Tradition der Spielmannsmusik zu pflegen und weiterzuentwickeln. Das Repertoire reicht von traditionellen bayerischen und internationalen Märschen bis hin zu Musicals, Schlager und moderner Spielmannszug-Musik. Seit 30 Jahren nimmt der Spielmannszug an den bayerischen Meisterschaften teil und wurde 2015 dreifacher Bayerischer Meister. Im Spielmannszug Rosenheim sind alle Altersklassen vertreten. Die

rund 35 aktiven Mitglieder sind zwischen acht und 49 Jahre alt. Mit vielen Spielmannszügen aus ganz Bayern verbindet die Rosenheimer eine enge und langjährige Freundschaft. Mit den beiden Patenvereinen Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting und Spielmannszug Stephanskirchen bildet der Spielmannszug Rosenheim das „Landesverbandsorchester Süd“. Wir wünschen unserem Patenverein alles Gute und freuen uns auf viele weitere musikalische und lustige Jahre mit Euch.

Moderner Musikzug CC Amorbach

Der Fanfaren und Spielmannszug CCA wurde 1970 als eine neue Abteilung des Carneval Clubs gegründet. Schon 1972 konnte an einem Wertungsspielen teilgenommen werden, bei dem der erste Platz erspielt wurde. Der damalige Fanfaren und Spielmannszug spielte ein Konzert anlässlich des Bundeskanzlerfestes 1990 im Bundeskanzleramt, hatte Gastspielauftritte in Österreich, an der Ostsee und in Spanien. Außerdem wurde an großen Umzügen wie der Kilianifestumzug in

Würzburg, der Schützenfestumzug in Düsseldorf und Umzüge in Nürnberg und Fürth teilgenommen. Aufgrund der Neuuniformierung 1998 wurde der Name auf Moderner Musikzug CC Amorbach geändert. Der Moderne Musikzug des CC Amorbach besteht aus ca. 40 aktiven Musikerinnen und Musiker zwischen 11 und 63 Jahren. Seit 2015 präsentiert sich der Zug in einer neuen Uniform.



Bei uns bekommen Sie Autoteile & Zubehör,
Werkzeuge und Werkstatteinrichtung
von mehr als 300 Herstellern.



Heufeld
Pettenkoferstraße 21
Telefon 08061 9376-0
heufeld@wiesboeck.name
www.autoteile-wiesboeck.de

Wasserburg
Molkerei-Bauer-Straße 11
Telefon 08071 59788-0
wasserburg@wiesboeck.name

Wiesböck
Heufeld-Wasserburg

Öffnungszeiten Mo. Fr. 8 18 Uhr, Sa. 8.30 12 Uhr



Holz- und Kunststoffbearbeitung



Otto-von-Steinbeis-Str. 3
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel +49 (0) 80 63 - 20 73 52
www.holzbearbeitung-fuchs.de

Schönau: Getränke Englhart (Kramer), 16:00 Uhr Standkonzert



Spielleuteorchester TV Michelbach

Die Abteilung Musik des TV 1901 Michelbach e.V. umfasst 3 Bereiche:

- Die Aktiven – das Spielleuteorchester
 - Die Junggebliebenen – der Seniorenspielmannszug
 - Unsere Ausbildung – die Musikalische Früherziehung und Jugendzug
- Als Deutscher Meister 2004, 2006 und 2010 des DBV sowie ältester Spielmannszug Bayerns (1906 zum ersten Mal erwähnt) und Träger der PRO-MUSICA-Plakette möchten wir zeigen, dass unsere musikalische Bandbreite weit mehr umfasst als eintönige Marschmusik.

Die Auswahl der Stücke ist geprägt durch anspruchsvolle Eigenkompositionen unseres musikalischen Leiters Dirk Mattes und reicht von traditionellen Kompositionen über rhythmische Latin-Klänge bis zu moderner, konzertanter, aber auch symphonischer Spielmannsmusik. Zur Zeit bereiten wir uns auf das Jubiläumskonzert 2017 vor, dass wir anlässlich unseres 105 jährigen Bestehens als eigene Abteilung des Turnvereins spielen werden.

Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg

Der Verein entstand 1963 aus der Turnerabteilung der Spvgg Hüttengesäß. Schon in der Anfangszeit erreichte der Verein viele musikalische Erfolge und trat weit über die Grenzen der Gemeinde auf. Im Jahre 1972 löste sich dann die Abteilung von der Spvgg Hüttengesäß und gründete den selbständigen Verein Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg e.V. in seiner jetzigen Form. Die intensive und kontinuierliche Ausbildung an den verschiedenen Instrumenten schaffte einen Klangkörper, der weit über die Grenzen von Ronneburg

bekannt ist. Das Repertoire reicht vom traditionellen Straßenspiel, über Bühnenshows, bis hin zu mehrstündigen Konzerten. Bekannt wurde der Sz+Fz Ronneburg auch durch seine Internationalen Musikfeste, die er seit seiner Gründung in Abständen durchführt. Die größten Feste der Vereinsgeschichte sind dabei sicherlich die Internationalen Musikfeste von 1973 und 1976 zu nennen. In 2013 feierte der Verein dann, mit einem mehrtägigen Musikfest, sein 50 Jähriges Bestehen.



Tuntenhausen: Getränke Ehberger, 16:00 Uhr Standkonzert



Musikverein Karlburg

Im Jahre 1973 wurde aus der Abteilung Wasserwacht heraus, der Spielmanns- und Fanfarenzug Karlburg gegründet. Mit 100 aktiven Spielern, wuchs der Verein in kürzester Zeit zu einem der größten Vereine in Bayern an. Bis zur Umstellung 1977 von Spielmanns- und Fanfarenzug in einen Musikzug mit Ventil- und Holzblasinstrumenten, krönten sich die Spielleute bereits mit dem bayerischen und deutschen Meistertitel. Die Erfolgsreihe des Musikverein Karlburg e. V. wird weitergeführt mit mehreren bayerischen Meistertiteln. Auch auf deutscher

Ebene konnte sich der Verein beweisen und erspielte sich mit den Teilnahmen an den deutschen Meisterschaften in Meinerzhagen (2006), Plön (2008) und Königslutter am Elm (2010) zwei Silber- und eine Goldmedaille. Zwischen dem Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting e. V. und dem Musikverein Karlburg e. V. besteht eine langjährige tiefe Freundschaft, die auch außerhalb der Musikwelt mit gegenseitigen Besuchen mit Weinproben und Grillabende gepflegt wird.

Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim wurde im Jahr 1949 gegründet und gehört dem Festspiel „Der historische Wagnertanz“ der Stadt Bad Windsheim an. Es blieb bis auf den heutigen Tag eine gute Tradition, dass die Gesamtauführungen des Wagnertanzes vom Spielmanns- und Fanfarenzug angeführt und umrahmt werden. Die Uniformen haben ihren Ursprung im Jahre 1560. Traditionelle Marschmusik sowie moderne Literatur im Spielmannszugsound

gehören zu seinem heutigen Repertoire. Große Erfolge bei Musikwettbewerben wurden sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene schon erreicht. Jugend- und Nachwuchsförderung steht ganz groß geschrieben, so ist der Spielmanns- und Fanfarenzug unter Anderem Trägerverein einer Bläserklasse an einer ortsansässigen Grundschule.



Sa. 23. Juli

Beginn: 19.30

BUNTER ABEND

Eintritt
FREI

Programm Bunter Abend:

- Fränkische Herolde Neubrunn
 - Starlights Bad Aibling
 - Trommlerzug Pullach
 - Spielleuteorchester Michelbach
 - Goaßlschnoiza Ostermünchen
 - Trachtenverein Schönau mit Bairer Musi
 - Moderner Musikzug CC Amorbach
 - Goaßlschnoiza Ostermünchen
 - Moderner Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach
 - Garde Ostermünchen
 - Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting e.V.
- anschließend Party in der Bar

Warum bist du beim SFZ?



„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“
(Gustav Mahler)
Das trifft auch auf diesen Verein zu. Wir

sind eine große Familie und ich fühle mich gut aufgehoben. Auch meine Kinder kommen in den Genuss ein Instrument erlernen zu dürfen und werden ganz selbstverständlich aufgenommen. Die Musik und die Gemeinschaft sind ein perfekter Ausgleich zu meinem Alltag.

Andrea

**Weinfachhandel
Resi Englhart**

*...weil Weinkauf
Vertrauenssache ist*

Mailling 6, 83104 Tuntenhausen
www.wein-resi-englhart.de

Ich freue mich über Ihren Besuch
Mittwoch bis Freitag von 14 - 18 Uhr,
Samstag von 9 - 12 Uhr und nach
Vereinbarung unter Tel. Nr. 08065/623

Sewald
Ofenbau & Fliesen

Ostermüncener Straße 22
83104 Beyharting
Telefon: 0 80 65 / 13 66

www.ofenbau-sewald.de
www.fliesen-sewald.de

Physiotherapie und Heilpraktiker Steffen Ebert

- Osteopathie - Chiropraktik - Craniosacraltherapie

Ostermüncener Str. 17
83104 Beyharting
08065 909377
www.physiotherapie-ebert.eu



So 24. Juli

MUSIKALISCHER FESTSONNENTAG

8:00 - 9:00 Uhr auf der Bühne:

Freies Fanfarenkorps Straubing
Stadtspielmannszug Viechtach
Spielmanns- und Fanfarenzug TV Obernau

Ab 8:30 Uhr:

Begrüßung der Vereine

9:00 Uhr:

Aufstellung zum Kirchenzug

11:30 - 12:30 auf der Bühne:

Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg
Spielmannszug VSK Mering

12:30- 13:15 Uhr auf der Bühne:

Landesverbandorchester Süd
(Spielmannszug Rosenheim,
Spielmannszug Stephanskirchen,
Spielmanns- und Fanfarenzug
Beyharting)

13:15 Uhr:

Aufstellung zur großen Musikparade durch
Beyharting

ca. 14:45 Uhr auf der Bühne:

Spielmannszug Pfaffenhofen
Spielmannszug Grafing
Spielmannszug Prien
Willinger Musi
...



BAUGESCHÄFT

Haus Bau Jegg GmbH

Baugeschäft HBJ GmbH, Hindelangweg 6
83104 Tuntenhausen-Beyharting
Tel. 08065 - 1036 • Fax 08065 - 1039

www.hbj-gmbh.de

Wir gratulieren herzlich zum Vereinsjubiläum!

P.S.R.G.

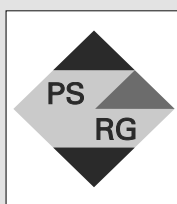
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Kolbermoor

Geschäftsführer:

Dipl. Betriebswirt
Peter Schönau
Steuerberater

Robert Gratt
Steuerberater



Carl-Jordan-Str. 14
83059 Kolbermoor
Tel. 08031/95045-0
Fax 08031/9504550
e.mail info@psrg-stb.de
www.psrg-stb.de

Angestellter Steuerberater § 58 StBerG: Dipl. Betriebswirt **Franz Wieser**
Bürogemeinschaft mit: **Franz Besel**, Rechtsanwalt

Ludwig Fuchs

Transport / Kies - Erdarbeiten

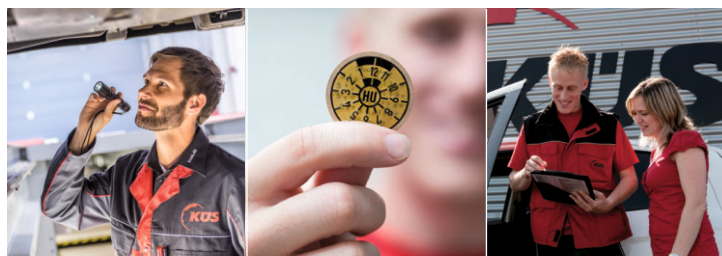
■ Baggerarbeiten

■ Kieslieferungen ■ Transporte



83104 Beyharting
bei Tuntenhausen

Tel. 0 80 65 - 13 03
Handy 0151 - 54507701



Fahrzeugprüfungen mit Sympathie und Sachverstand

KUS

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Dipl.-Ing. (FH) Johann Jaist
Am Oberfeld 25
83104 Tuntenhausen-Hohenthann
Mobil: 0172-8551955 • Fax: 08065-9095902



★ GROSSES KINO ★

Der ASX SUV-Star
18.990,- EUR

ASX SUV-Star 1.6 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang

Abb. zeigt ASX SUV-Star+
1.6 MIVEC ClearTec 2WD
5-Gang.

Der ASX SUV-Star – der
zuverlässige Kompakt-SUV

Messverfahren VO (EG)
715/2007: ASX SUV-Star 1.6
MIVEC ClearTec 2WD
5-Gang Kraftstoffverbrauch
(l/100 km) innerorts 7,0; au-
ßerorts 5,0; kombiniert 5,7.
CO₂-Emission kombiniert 132
g/km. Effizienzklasse C. **ASX
SUV-Star+ 1.6 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 7,0; außerorts 5,0;
kombiniert 5,7. CO₂-Emis-
sion kombiniert 132 g/km. Effi-
zienzklasse C.

Neumaier

Auto-Neumaier GmbH
Rosenheimerstr. 70
83043 Bad Aibling
Telefon 08061/35070
[http://www.auto-neumaier.de/
index.html](http://www.auto-neumaier.de/index.html)



Aufstellung Musikparade am Festsonntag, 24. Juli 2016, um 13:30 Uhr

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Spielmanns-und Fanfarenzug Beyharting e.V. 2 Trommlerzug Pullach 3 Dreder Musi 4 Obst-und Gartenbauverein Beyharting 5 Spielmannszug Rosenheim e.V. 6 Krieger-,Soldaten-,Reservistenverein Beyharting 7 Musikverein Karlburg 8 Spielmanns-und Fanfarenzug Bad Windsheim 9 Schützengesellschaft Alpenblick Beyharting 10 Spielmannszug Grafing e.V. 11 Freiwillige Feuerwehr Beyharting 12 Moderner Musikzug CC Amorbach 13 Burschenverein Beyharting 14 Schönauer Musi 15 Trachtenverein Eichenlaub Schönau 16 Spielmanns-und Fanfarenzug Neuötting 17 Spielmanns-und Fanfarenzug TV Obernau e.V. 18 Krieger-und Soldatenverein Ostermünchen 19 Spielmanns-und Fanfarenzug Eggenfelden 20 Spielleuteorchester TV Michelbach 21 Schützengesellschaft Maxlrain 22 Spielmannszug Stephanskirchen e.V. 23 Festautos mit Schirmherrn Georg Weigl,
Landtagsabgeordneter Otto Lederer,
Pfarrer Amit Sinha Roy,
Dirigent Oberstleutnant a.D. Hans Orterer | <ol style="list-style-type: none"> 24 Mod. Spielmanns-und Fanfarenzug Retzbach e.V. 25 Burschenverein Tuntenhausen 26 Gebirgsschützen Spielmannszug Prien 27 Spielmannszug Ebersberg 28 Freiwillige Feuerwehr Tuntenhausen 29 Spielmanns-und Fanfarenzug Grafenrheinfeld e.V. 30 Spielmanns-und Fanfarenzug Huglfing e.V. 31 Freiwillige Feuerwehr Lampferding 32 Blaskapelle Willing 33 Trachtenverein Almarausch Ostermünchen 34 Stadtspielmannszug Viechtach 35 Freies Fanfarenkorps Straubing e.V. 36 Freiwillige Feuerwehr Schönau 37 Spielmannszug VSK Mering 38 Spielmannszug Siegenburg 39 Motorradfreunde Wolverines 05 e.V. 40 Spielmannszug Pfaffenhofen e.V. 41 Spielmannszug Osterhofen 42 Sportschützen Ostermünchen 43 Fanfarenzug der Veitsgroma Zunft Traunstein e.V. 44 Freiwillige Feuerwehr Ostermünchen 45 Musikzug Holzkirchen e.V. 46 Spielmanns-und Fanfarenzug Ronneburg 47 Burschenverein Schönau 48 Blaskapelle Bruckmühl |
|---|---|

Mo 25. Juli

Erdäpfekraut

Gstanzl und mehr...

mit

Kesselfleischessen

dazua spuit de

Schönauer Musi

Eintritt
FREI



Warum bist du beim SFZ?



Musik hod für mi immer scho a große Bedeutung ghobt und ois mi mit 18 Jahr a junge Spielmannszüglerin gfrogt hod, ob i ofang, wars klar. Heid fasziniert mi de Vielfalt der Spielmannszüge.

Bernhard



★ GROSSES KINO ★	
★ Der L200 SUV-Star	★
★ 33.990,- EUR	★
★ L200 Doppelkabine SUV-Star	★
★ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang	★

Abb. zeigt L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang.

Der neue L200 SUV-Star – der Profi für Profis

Messverfahren VO (EG) 715/2007: L200 Doppelkabine SUV-Star 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B. **L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B.**

Neumaier

Auto-Neumaier GmbH
Rosenheimerstr. 70
83043 Bad Aibling
Telefon 08061/35070
<http://www.auto-neumaier.de/index.html>

EISNER

GmbH

BAUGESCHÄFT

- Neubau
- Umbau
- Putz u. Estrich
- Vollwärmeschutz

Baderfeldweg 10
83104 Beyharting
Tel. 0 80 65 / 278
Fax 0 80 65 / 15 69

e-mail: eisnerbau@beyharting.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.


Online-Banking


VR-Banking App


19.600 Geldautomaten


Sicher online bezahlen


Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Schönauer Straße 10
08065/90908-0
www.vb-rb.de

Volksbank Raiffeisenbank in Beyharting

Beratungszeiten von 8 bis 20 Uhr!



GETRÄNKE EHLBERGER

Tuntenhausen
Telefon 08067/1790

Unsere Gastvereine stellen sich vor

Musikverein Blaskapelle Bruckmühl



Aufgrund der Idee und der engagierten Initiative unseres Ehrenmitglieds und damaligen Vorstandes des Bruckmühler Trachtenvereines „D'Wendlstoana“, Herrn Edmund Neumaier sen., wurde 1986 die „Jugendblaskapelle des Trachtenvereines“ gegründet. Zum 10-jährigen hat sich die Blaskapelle dann am 24. April 1996 in Form des Musikvereins Bruckmühl unter unserem Ehrenvorstand Bernhard Lohse selbständig gemacht. Seit unserer Gründung vor 20 Jahren haben uns dabei Rainer Zettl, Bernd von Hösslin, Armando Bolzonaro, Detlev Jakob, Berthold Schwarz und Dr. Martin Uhl musikalisch betreut. Nicht zuletzt durch das rege Mitgliederwerben unserer ehemaligen Vorsitzenden Bernhard Lohse und Monika Huber hat der Musikverein Bruckmühl heute über 150 fördernde Mitglieder und an

die 30 aktive Musiker. Bei Auftritten und Konzerten spielen wir in unserem traditionellen und einheitlichen „Musigwand“, bestehend aus schwarzem Dirndl mit aktuell grünen Schürzen bei den Musimädels und traditioneller Lederhose mit Leibal bei den Burschen. Zu den Pflichtterminen der Musikern und Musikfreunde gehören unser alljähriges Herbstkonzert, sowie unser bewirtetes Neujahrskonzert mit der Neujahrsansprache des Bruckmühler Bürgermeisters. Im Jahresplan fest verankert steht auch das jährliche Bruckmühler Volksfest. Aber auch wir verlassen jährlich unsere geliebte Heimat für herausragende Ereignisse und Ausflüge. Unser Repertoire umfasst neben traditioneller Blasmusik auch Arrangements aus Musical-, Operetten- und Filmmusik.

Spielmannszug Ebersberg



Der Spielmannszug Ebersberg ist im Jahr 1959 gegründet worden. Begonnen hat der heutige Spielmannszug als reiner Trommlerzug mit sechs Trommlern. Nach kurzer Zeit kamen bereits Fanfaren und Querflöten hinzu. Die Tracht ist der Tracht aus dem Jahr 1830 in Ebersberg nachempfunden, mit schwarzem Hut, roter Weste, blauem Gehrock, schwarzer Lederhose und blauen Socken, bzw. schwarzes Dirndl mit beiger Schürze und Haferlschuhen. In unserer 57-jährigen Geschichte konnten wir bereits viele Länder bereisen. Die bisherigen Highlights unserer ausländischen Aktivitäten waren die beiden Fahrten nach New York zur German-American Steuben Parade in den Jahren 2000 und 2014. Gerade für

unsere jungen Musikerinnen und Musiker aber auch für altgediente waren die beiden Fahrten ganz besondere Erlebnisse, über die noch heute viel gesprochen wird. In unserer Heimatstadt Ebersberg ist der Spielmannszug eine feste Institution. So richtet der Spielmannszug einmal jährlich das größte Fest in Ebersberg aus, das Weinfest, mit bis zu 6000 Gästen. Ein wesentlicher Bestandteil des Vereins ist aber die Probenarbeit und die musikalische Ausbildung, gerade auch von Kindern und Jugendlichen. Der Verein betreibt eine musikalische Grundausbildung für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren, mit großem Erfolg. Dem Verein gehören derzeit 74 aktive Mitglieder an.

Spielmanns- und Fanfarenzug Eggenfelden



Gegründet wurde der Verein 1970. Derzeit 75 aktive Mitglieder. Davon 30 in Ausbildung. Unsere Uniform ist eine historische Landwehruniform, wie sie 1826 in Eggenfelden getragen wurde. Wichtige Ereignisse: 1973 Erste Auslandsfahrt in die französische Partnerstadt Carcassonne. 1978 Fahrt nach Berlin, mit Auftritt auf dem „amerikanischen Volksfest“ und auf dem „Ku-Damm“. 1981 Erste Teilnahme am Schützen- und Trachtenumzug zum Münchner Oktoberfest 1988 bekam der Spielmannszug die Möglichkeit beim späteren Kinoerfolg „Herbstmilch“, der in den „Bavaria Filmstudios“ produziert wurde, mitzuwirken. 1996 In Eggenfelden fand das 10. Bundesmusikfest statt. 2006 Teilnahme an der Geburtstagsparade für Papst Benedikt XVI. in Rom. 2009 Fahrt in die ungarische

Partnerstadt Balatonalmadi. 2010 Auch im Radio wurden wir mehrfach gespielt. Bei einer Aktion von Bayern 3, den Frühaufbläsern, konnten wir unsere musikalische Vielseitigkeit mit drei Rock/Pop-Titeln unter Beweis stellen. 2011 Mehrtägige Fahrt nach London, mit einem Konzert im Kensington Garden am Albert Memorial. ! In den 45 Jahren unseres Vereinsbestehens nahmen wir mit großem Erfolg an zahlreichen Konzert- und Marschwertungen, sowie an Meisterschaften des Spielmannswesens teil.

Spielmanns- und Fanfarenzug Grafenrheinfeld



Gründungsjahr	1967
1. Vorsitzende	Horst Schneider
Stabführerin	Jennefer Mauder
aktive Mitglieder	50 (plus ca. 15 in Ausbildung)
Besetzung	erweiterter Flötensatz, Lyra, Naturton-Fanfaren (ohne Ventile) Marsch- und Landsknechtstromein, große Trommel, Becken
Zugbegleitung	Standarte, zweiarmer Schellenbaum, Schwenk- und Schwingfahnen
Repertoire	vor allem klassische Straßenmärsche
Kleidung	fränkische Tracht (schwarze Kniebundhose, Haferlschuhe, rote Weste, blauer Janker, Dreispitz)

wo wir schon vertreten waren	Oktoberfest in München, größtes Schützenfest der Welt in Hannover, Brezelfest in Speyer, Graz/Steiermark/Österreich, Rakoczy-Fest Bad Kissingen, Michaelis-Kirchweih Fürth, Blumenfest Röhrenbach, Kiliani-Volksfest Würzburg, Cannstatter Wasen Stuttgart
Leistungsprüfungen	Wertungsspielen des Nordbayer. Musikbundes (wiederholte höchste Stufe der Bewertungen beim Bühnenspiel und im Marsch) Bayer. Meisterschaften des Landesverbandes für Spielmannswesen

Massivholzmöbel
Innenausbau
Badmöbel
Haustüren
Zimmertüren
Fenster
Treppen
Balkone
Reparaturen
Renovierungen

DER SCHREINER MEISTER
FRANZ XAVER GAAR

Flurweg 26
83104 Beyharting
Tel. 08065/16 30
Fax. 08065/90 98 14
Werkstatt:
Schönauer Str. 11
bei Schuhmacherei
Hormaier

Tischprojekt

Tische für's Leben

Individuelle Tische
aus Meisterhand.
100% made in
Bayern.

www.tischprojekt.de
83104 Ostermünchen – Tel.: 08067/909898

Erich Bodner – Oberrainer Feld 13
www.bofun.de

Der Hochleistungs-
Gasbrenner zum
grillen und kochen.
Für Leute mit
Geschmack.

Bofun
Feurig elegant

13KW!

Sewald
Ofenbau & Fliesen

Ostermünchener Straße 22
83104 Beyharting
Telefon: 0 80 65 / 13 66
www.ofenbau-sewald.de
www.fliesen-sewald.de

Spielmannszug Grafing



Der Spielmannszug Grafing wurde im Jahr 1953 gegründet und ist seit dieser Zeit in näheren und weiteren Umkreis von Grafing aktiv. Wir haben aktuell 30 aktive Musiker und sind insgesamt 40 Mitglieder. Neben den 10 festen Spielterminen im Jahr, zu denen z.B. die Eröffnung des Volksfestes in Grafing oder auch gesellschaftliche Termine wie der Volkstrauertag gehören, kommen meist noch 2 bis 3 weitere Spieltermine bei Vereinsjubiläen oder Musikfesten dazu. Als unser jährliches Highlight kann man die Teilnahme beim Einzug der Wiesenwirte und beim Trachten- und Schützenfestzug am Oktoberfest in München betrachten. Aber auch ein paar Spieltermine im befreundeten Ausland, wie z.B. im österreichischen Ellbögen oder vor vielen Jahren beim Faschingszug in Köln, zählen zu

den Terminen von denen immer wieder mal erzählt wird. Damit das Verhältnis von Alt und Jung im Verein in einer guten Balance bleibt, versuchen wir durch unsere vereinseigene Ausbildung unserem Nachwuchs eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten, ein Instrument zu lernen. Instrumententechnisch ist der Spielmannszug Grafing klassisch besetzt: Spielmannsflöten, Lyra, Trommeln und Schlagwerk. Dadurch werden viele Märsche gespielt aber auch modernere Stücke sind möglich. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns schon auf das Fest des Beyhartinger Spielmannszuges.
Gemütlichkeit und Freude ist hier immer garantiert!

Spielmannszug Mering



1884 Gründung als Trommlerkorps. 1962 wurde aus dem Trommlerkorps ein Spielmannszug mit Querflöten und Hörnern; Erstaufführung „Großer Zapfenstreich“ mit der Kolpingkapelle Mering. 1984 100 jähriges Jubiläum mit Festabend, Weckruf, Massenchor und farbenprächtigen Festumzug mit 15 Spielmannszügen und Musikkapellen. Ehrentambourmajor Hans Habersetzer erhielt die Silberplakette des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes für seine hervorragenden Verdienste 1986 Verleihung der Pro Musica Plakette als erster Spielmannszug in Bayern 1988 Einführung unserer altbayerischen, bodenständigen Tracht,

so wie sie früher bei uns im Wittelsbacher Land getragen wurde. 1991 Namensänderung zu „Spielmannszug VSK Mering e.V.“ 2007 Gemeinschaftsspielmannszug zusammen mit den Spielmannszügen aus Höchstadt und Haunstetten 2008 Ein absoluter Höhepunkt war ein Gastspiel in München vor 7500 Biergartenbesuchern im Englischen Garten, zusammen mit drei anderen Spielmannszügen. 2009 125jähriges Jubiläum mit Kirchenzug, Festgottesdienst und herrlichem Festumzug mit vielen Spielmannszügen und „Großen Zapfenstreich“ zum Abschluss.

Spielmannszug der Kolpingsfamilie Osterhofen



Unter der Leitung von Edmund Schnürer wurde im Jahr 1967 der Jugendspielmannszug der Kolpingsfamilie Osterhofen gegründet. 1974 erfolgte unter Ludwig Einhell und Franz Gilg die Neugliederung des Spielmannszuges. Zum ersten Bürgerfest 1978 wurde der Spielmannszug neu eingekleidet und im selben Jahr fand das 6. Bezirksmusikfest in Osterhofen statt. 1988 wurde in Österreich beim Narzissenfest der Fan-Club des Spielmannszuges gegründet. Seit dieser Zeit unterstützt der Club bestehend aus Eltern und Fans unsere Musikgruppe hervorragend. Helmut Zelzer ist der aktuelle Vorstand des Unterstützungsvereins. Aus wirtschaftlichen Gründen nabelte sich der Spielmannszug 1993 von der Kolpingsfamilie ab. 1997 wurde das 30-jährige Bestehen gefeiert. Die musikalische Leitung mit Heike Neumann und die

Ausbildungsleiterinnen Daniela Zelzer und Sabine Hilkingen erweiterten das musikalische Repertoire mit bekannten Melodien, Schlagern und Hits. So ist heute im Programm neben der klassischen Marschmusik konzertante Musik beinhaltet. Abba-Medley, TV-Hits und auch moderne Kirchenlieder werden in den Musikstunden fleißig geübt. Seit Herbst 2007 führt Günther Tschirne den Verein als 1. Vorstand an. Im Jahr 2014 wurde das Wort Jugend aus dem Vereinsnamen entfernt, um noch mehr Erwachsene für die Musik zu begeistern. 2015 übernahm Wolfram Zacher die musikalische Leitung und es ist wieder ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen. Zur Zeit sind im Jahr 2016 ca. 30 aktive Mitglieder mit dabei und 15 Musikschüler (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) in Ausbildung.

Spielmanns- und Fanfarenzug Neuötting



Der Spielmanns- und Fanfarenzug Neuötting wurde 1960 gegründet.

Er besteht derzeit aus 54 aktiven Musikern und Musikerinnen und nimmt an ca. 40 Auftritten pro Jahr im In- und Ausland teil.

Die Uniform ist die traditionelle Bürgerwehruniform aus dem Jahre 1830 nach Originalbildern des Deutschen Armeen Museums

40
JAHRE



PReCHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling
Ebersberger Str. 1

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

Finde uns auf  facebook



www.prechtl.de



Bagger- und Fuhrbetrieb

Vigil
Neureither GmbH



Unterholzham 79
83052 Bruckmühl

Tel. 0 80 62/68 39
Fax 0 80 62/81 07

Spielmannszug des HVT Siegenburg



Der Spielmannszug des Hallertauer Volkstrachtenverein Siegenburg wurde 1966 gegründet. Anfangs bestand der Zug nur aus Fanfarenspielern und Trommlern. 1977 wurde der Zug durch eine Lyra verstärkt und seit 1981 sind auch Querflöten mit im Einsatz. Seit 1997 hat man zur Marsch- und Spielmannszugmusik auch moderne Sambastücke mit ins Repertoire genommen. Anfangs wurden diese Stücke nur bei den Faschingsumzügen zum Besten gegeben. Doch nachdem das neue Konzept 1999 bei einem Festumzug "einschlug wie eine Bombe" ist man diesem Konzept treu geblieben. Bis zu 30 Festumzüge, Standkonzerte,

Volksfesteinzüge und noch Vieles mehr, spielen die Musiker Jahr für Jahr. Seit 1987 nehmen die Spielleute regelmäßig an den BSV-Meisterschaften teil. Hier wurden sie zuletzt 2015 dreimaliger Vizemeister. Die Siegenburger Spielleute tragen die Hallertauer Bürgertracht mit aufwendigen Hopfen-Stickereien auf Gilet und Jacke. Aktuell musizieren 56 Musiker im Spielmannszug des HVT Siegenburg, davon sind 25 in Ausbildung. Seit November 2015 ist Karin Bergermeier als Tambour tätig.

Spielmannszug Stephanskirchen



Gegründet wurde der Verein im Herbst 1975 durch Altbürgermeister Franz Leipold. Er leitete den Verein bis November 1985. In diesen zehn Jahren baut er ein Gefüge auf, das sich bis in den heutigen Tag weitestgehend erhalten hat. Der entscheidende Schritt in der musikalischen Weiterentwicklung verdankt der Verein der damaligen Verpflichtung des Kapellmeisters Erwin Seegerer. Er war als musikalische Leitung und als Ausbilder der Querflötengruppen tätig. Er bekleidete die beiden Ämter von 1976 bis zu seinem Tod im Juli 1992. Der erste Auftritt des Spielmannszuges war 1976 beim Sänger- und Musikantenhoargart in Schlossberg. 1985 wurde zum 10-jährigen Jubiläum der Verein in einen eingetragenen Verein umgewandelt.

1994 konnten Dank einer großzügigen Spende unsere Trachten nach dem Vorbild der „Rosenheimer Landbevölkerung um 1810“ nach Zeichnungen von Friedrich-Wilhelm Dopplmayr und in Zusammenarbeit mit der Bezirksheimatpflege nachempfunden und angeschafft werden. Wir sind mehrfacher Deutscher Meister und Deutscher Vizemeister (DBV e.V.), mehrfacher Bayerischer Meister und bayerische Vizemeister (LSW Bayern e.V.) in verschiedenen Kategorien, mehrfache „sehr gute Erfolge“ und „gute Erfolge“ bei Konzertwettstreiten des Musikbundes Ober- und Niederbayern e.V. Im Juli 2015 feierte der Spielmannszug sein 40 jähriges Bestehen mit einem tollen fränkischen Weinfest zu dem zahlreiche Gäste erschienen, sowie unsere befreundeten Spielmannszüge aus Rosenheim, Beyharting, Bad Windsheim und Michelbach.

Veitsgroma-Zunft e.V. Traunstein



Die Veitsgroma-Zunft e.V. Traunstein, ist seit 1899 als Faschingsgesellschaft nachweisbar. Hauptsächlich ist der Verein in der „Fünften Jahreszeit“ unterwegs. Der Verein ist Veranstalter des Traunsteiner Faschingszuges und der bekannten Zelt-Party am Stadtplatz. Beide Veranstaltungen finden jedes Jahr am Faschingssamstag statt. Der Fanfarenzug ist fester Bestandteil des Vereines, der 1964 gegründet wurde.

Viele Auftritte in der näheren Umgebung, sowie im In- und Ausland wurden absolviert. So z. B. in den Partnerstädten von Traunsteins (Gap in Südfrankreich, Pinerolo in Italien), aber auch in Berlin (2011) und Trient (Südtirol 2012). Bei Faschingszügen trifft man den Fanfarenzug aber auch in München und im Nachbarland Österreich.

Trommlerzug Pullach



Der Trommlerzug Pullach wurde 2003 von zwölf Jugendlichen gegründet. Seither hat sich viel getan. Mit seinen 150 Mitgliedern zählt der Verein zu einem der größten der Pullacher Gemeinde. Die derzeit 22-köpfige Aktivengruppe besteht aus Trommlerinnen und Trommlern, Marketenderinnen, Taferlbuam, Standartenträger und dem Tambourmajor. Getrommelt wird auf Marsch-, Parade- und Basstrommeln. Seit Mai 2010 wird der Trommlerzug von einer Standarte angeführt zu welcher Weihung der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting Pate stand.

Willinger Musi





DLG Biertest 2016 / Bundesehrenpreis in Gold:

Beste Brauerei Deutschlands

Liebe Leser, als Ihr Heimatbräu aus dem Mangfalltal dürfen wir uns zur 500-Jahrfeier des Bayerischen Reinheitsgebots über die höchste Auszeichnung freuen, die eine deutsche Brauerei erreichen kann, den **BUNDESEHRENPREIS in GOLD**. Mit dieser einmaligen Auszeichnung sind wir zum zweiten Mal nach 2012 Deutschlands Brauerei des Jahres.



UNSERAINER TRINKT MAXLRAINER

Gasthaus zur Post Beyharting

„Ein echt bayerisches Wirtshaus“ mit Bieren von der Schlossbrauerei

Ostermünchner Str. 1
83104 Beyharting
Tel. 0 80 65 / 90 93 99
Fax 0 80 65 / 90 93 98

Mo, Di, Sa, So
ab 11.00 Uhr
Fr ab 10.00 Uhr
geöffnet

Mittwoch und Donnerstag
Ruhetag

Durchgehend warme Küche!



Familie Feller

Warum bist du beim SFZ?



Ja weils halt damals wie heute scho immer so war. Ich weiß keinen anderen Grund.

Done M.

Chronik Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting e.V.

Im Frühjahr des Jahres **1976** beschlossen die beiden Musikkameraden Martin Anderl und Karl Kirstein, den nach kurzer Spieldauer wieder aufgelösten Spielmannszug der Stadtkapelle Bad Aibling neu zu gründen. Nachdem Martin Anderl in seinem Heimatort fleißig geworben hatte, fanden sich 16 Mädchen und Buben, die sich als Flötist und Trommler ausbilden lassen wollten. Die Instrumente und der Name „SZ Bad Aibling“ wurde vom früheren Musikverein übernommen. Da unter den Spielern überwiegend Beyhartinger waren, lag es nahe, die wöchentlichen Proben auch in deren Wohnort abzuhalten. Freundlicherweise erklärte sich der damalige Wirt Niggel bereit, Nebenzimmer und Saal zur Verfügung zu stellen. So wurde nun ein Jahr lang fleißig geübt und geprobt. Bekleidet mit weißer Bluse/Hemd, schwarzem Rock/Hose und schwarzen Schuhen, konnten wir anlässlich



des Volksfestaufzugs **1977** in Bad Aibling erstmals unser Können unter Beweis stellen. Durch den Anklang, den das Spiel gefunden hatte, wurden wir in diesem Jahr noch zu mehreren Festlichkeiten verpflichtet. Zwischen den Auftritten probten wir natürlich mit großem Eifer weiter.

1978 schafften wir zur Vervollständigung der damaligen Bekleidung rote Walkjanker und schwarze Spitzhüte mit Spielhahnfedern an. Im Herbst begann man mit der Aufstellung eines Fanfarenzuges als Ergänzung des bisherigen Spielmannszuges. Nachdem sich Interessenten dafür gefunden hatten, wurden zunächst 4 Fanfaren und 4

Landsknechtsttrommeln angeschafft. Außerdem wurde eine erste Lyra gekauft.

Auf dem Schützenjahrtag und beim Maibaumaufstellen **1979** in Beyharting konnten wir uns wieder darstellen. Außerdem nahmen wir noch an vielen Festen und Feiern in der Umgebung teil. Im Herbst stellte uns die Gemeinde Tuntenhausen im ehemaligen Schulgebäude in Beyharting Übungsräume zur Verfügung.

Zum Jahreswechsel **1979/80** zog der Spielmannszug in Beyharting und Umgebung erstmals von Haus zu Haus und wünschte den Bewohnern musikalisch ein „Gutes Neues Jahr“. Dieses Neujahrsanspiel ist mittlerweile zur festen Einrichtung geworden.

Anfang **1980** konnte eine zweite Lyra erworben werden. Außerdem marschierte mit viel Erfolg erstmals der vor einem Jahr gegründete Fanfarenzug bei den Auftritten mit. Dieser wurde zu einer echten Bereicherung für den Spielmannszug. Neben mehreren Trachten- und Schützenfesten nahmen wir an der 25-Jahr Feier des SZ Rosenheim teil. Ein schwerer Schlag traf uns im Juni dieses Jahres, als völlig unerwartet der geachtete Trommelausbilder Karl Kirstein starb. Die Lücke, die dieser ausgezeichnete Musikant hinterließ, war nur schwer zu füllen. In den Wintermonaten kam der Wunsch nach einer einheitlichen Faschingskleidung auf, die dann von den Müttern einiger Spieler angefertigt wurde. Mit diesen neuen Kasperlgewändern beteiligten wir uns bei mehreren Faschingszügen. In diesem Jahr änderte sich auch der Name unserer Spielgruppe von „Spielmannszug Bad Aibling“ in „Spielmannszug Beyharting“. Die Gemeinde Tuntenhausen löste unsere Instrumente, die noch der Stadt Bad Aibling gehörten, von dieser ab.

1981 nahmen wir an Trachten- und Schützenfesten, verschiedenen Fahnenweihen und Einweihungsfeiern teil. Außerdem wagten wir uns anlässlich des 25jährigen Gründungsjubiläum des SZ Oberviechtach zum ersten Mal vor ein Wertungsgericht. In diesem hielten wir auch das erste Mal in Beyharting einen „Musikalischen Frühschoppen“ ab,

der ebenso wie das alljährliche Neujahrsanspielen, zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Beyhartinger Ortsvereine wurde.

Die Auftritte des Jahres **1982** begannen wiederum mit der Teilnahme am Faschingszug in Bad Aibling. Es folgte dann der Besuch von mehreren Festen. Besonders ist das Gründungsjubiläum des SZ Grenzmark Herzogenaurach zu nennen. Die Ergebnisse, die beim Wertungsspiel in Herzogenaurach erreicht wurden, ließen eine deutliche Steigerung in musikalischer Hinsicht erkennen. Um die Leistung weiter zu steigern, traten wir in diesem Jahr dem „Landesverband für Spielmannswesen in Bayern e.V.“ bei.



Im Jahr **1983** durften wir wiederum bei mehreren Festen und Jubiläen aufspielen. Hervorzuheben ist das Musikfest des SZ Holzkirchen, bei dem wir im Wertungsspiel erstmals ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielten. Auch beim Gründungsfest des Veteranenverein Beyharting konnten wir die Zuhörer mit unserem Spiel erfreuen.

Im Jahr **1985** beteiligten wir uns hauptsächlich an den Gründungsfeiern benachbarter Spielmannszüge und Musikkapellen. Zu erwähnen ist das 10jährige Gründungsfest des „LSW-Bayern e.V.“ in Frammersbach. Zudem konnten wir noch musikalische Glückwünsche zum 30jährigem Jubiläum der Spielmannszüge Rosenheim und Langquait und der 10-Jahres-Feier des SZ Stephanskirchen

Getränke Berger

Der Gipfel der Erfrischung
B E R G E R

Heimdienst - Abholmarkt

Öffnungszeiten:

Mo- Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Baderfeldweg 8 | 83104 Beyharting

 **08065 1410**



**UNSER RAINER TRINKT
MAXLRAINER**



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting zum 40-jährigen Jubiläum und wünschen viel Spaß bei den Feierlichkeiten.



Mayr und Maier OHG

Allianz Generalvertretung
Karolinenstr. 8
83043 Bad Aibling

mayr.maier@allianz.de
www.allianz-mayr-maier.de

Tel. 0 80 61.4 95 50



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

Franz Reil Zimmerei

- Zimmererarbeiten
- Hallenbau & Innenausbau
- Dachfenster & Dachausbau
- Fassadenbekleidungen
- Balkone & Treppen
- Carports & Gerüstbau

83104 Tuntenhausen · Sindlhauser Str. 9 · Tel. 0 80 67/90 95 85 · Fax 90 98 08

darbringen. Neben dem Besuch einiger anderer Festlichkeiten galt es natürlich schon mit den Vorbereitungen für unser 10jähriges Gründungsfest in der Zeit vom 20.-23. Juni 1986 zu beginnen.

Mit dem Patenbitten beim Rosenheimer Spielmannszug nahm unser Jubiläumsjahr **1986** seinen Anfang. Nachdem unsere Bittsteller die reichhaltige Bewirtung bezwungen hatten, fanden wir in Rosenheim unseren Göd. Endlich, nach vielen Vorbereitungsarbeiten, konnten wir am Freitag, den 20. Juni 1986, unter den musikalischen Klängen der „Willinger Musi“, das Fest eröffnen. Der Heimatabend am Samstag begann mit dem Standkonzert der Spielmannszüge vorm Kloster. Im Festzelt erreichte der Abend mit der Musikkapelle aus Baiern und den anwesenden Spielmannszügen seinen Höhepunkt. Mit dem Weckruf fing unser Jubiläumstag an. Nach dem Feldgottesdienst mit Standartenweihe, ließen alle Spielmannszüge einen Gemeinschaftschor erklingen. Zwischen Gewitterwolken und Sonnenschein zogen 20 Spielmanns- und Musikzüge aus ganz Bayern und die gemeindlichen Vereine durch den Ort. Am Abend luden wir die umliegende Bevölkerung zum Tanz ein. Am Montag, beim Kesselfleischessen, wurde der Festausklang von der „Dreder Musi“ gestaltet. Mit einigen Auftritten in der Umgebung endete das Jahr.

Mit einer Krisensitzung begann das Jahr **1987**. Da am Anschluss an unser Fest, mehrere Mitspieler aufhörten, stellten wir uns die Frage „Weitermachen oder aufhören???“. Wir einigten uns, es mit einer erstmals gewählten Vorstandschaft weiter zu versuchen. Unser Gründer Martin Anderl hatte bisher die alleinige Führung. Neugewählt wurde folgender Vorsitz: 1. Vorstand Christoph Jaist, 2. Vorstand Bernhard Schweiger, 1. Kassier Michael Messerer, 2. Kassier Monika Hormaier und Schriftführerin wurde Gabi Moser. In diesem Jahr zählte die Instrumentenweihe in Miesbach, sowie die Ausflüge zum 25jährigem Bestehen des SZ Lupburg und das 75jährige Gründungsfest in Michelbach zu den nennenswerten Veranstaltungen.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ASTRA

ZEIGT SEINER KLASSE, WAS GEHT.



Wir leben Autos.

Stylisch, dynamisch, angesagt. Der neue Astra ist ein Champion der Kompaktklasse. Erleben Sie selbst, wie der neue Astra mit unverschämter luxuriöser Ausstattung¹ überzeugt:

- IntelliLux LED® Matrix Licht – Gefahren bis zu 40 m früher erkennen
- Wellness-Fahrersitz² – mit integrierter Massagefunktion und Sitzventilation

Jetzt Probe fahren!
Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.
UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Edition, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 17.990,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2-5,1; außerorts: 3,9-3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 102-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.
² Mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.).

Autohaus Englhart GmbH
Maxlrainer Str. 2
83104 Tuntenhäusen-Beyharting
Tel.: 08065/90660



Bei der Jahreshauptversammlung **1988**, wurde die zurückgetretene Monika Hormaier, durch Hans Mayr als 2. Kassier ersetzt. Im Mai 1988 nahmen wir mit großer Bestürzung die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod des erst 28jährigen Hubert Aumiller entgegen. Er war Gründungsmitglied, fungierte als Tambourmajor und Trommelausbilder. Sein musikalisches Können trug viel zur positiven Entwicklung unseres SZ bei. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art, bleibt er uns unvergessen. Mit der Anschaffung eines neuen und verbesserten Trommelsatzes, erfüllten wir uns einen langen ersehnten Wunsch. Es regte die Motivation der ganzen Spielgruppe spürbar an.

Durch den Besuch einiger Spieler bei den Kursen des Landesverbands „LSW Bayern e.V.“, konnten zum diesjährigen „Musikalischen Frühschoppen“ bereits mehrere moderne Rhythmen interpretiert werden. „Musik und Spiel bedeutet Leben“ - unter diesem Motto standen die 9. Bayerischen Meisterschaften **1989** in Rosenheim. Zum ersten Mal stellten wir uns dem Schiedsgericht unseres Verbandes. Nach dem Spruch „Dabei sein ist alles“ gingen wir an den Start. Für die damaligen Verhältnisse erreichten wir einen guten 9. Platz von 12 Teilnehmern in unserer Startklasse. Außerdem beteiligten wir uns noch an mehreren Gründungsfesten.

Aufgrund einer großen Jugendgruppe wählten wir **1990** in der Jahreshauptversammlung Jugendleiter in die Vorstandschaft. Gabi Schweiger und Albert Sewald erhielten die Stimmenmehrheit. Erstmals luden wir anlässlich unseres 10. „Musikalischen Frühschoppens“ einen Gast-Spielmannszug zwei Tage nach Beyharting ein. Unsere Musikfreunde aus Nandelstadt trugen mit ihren Dudelsäcken zur Begeisterung der Besucher bei. Im Herbst dieses Jahres erweiterten wir die Besetzung um Ventiltanfaren.

1991 statten wir den Nandlstättern zum 30jährigen einen Gegenbesuch ab. Zum 25jährigem Bestehen des Siegenburger SZ fuhren wir letztmals in alter Tracht. Zu einem vereinsgeschichtlichen Höhepunkt kam es im August. Ein lang gehegter Wunsch, „eine neue Uniform“, ging in Erfüllung. Erfolglos versuchten wir in unserer Umgebung eine historische Kleidung ausfindig zu machen. Somit kamen wir zu dem Entschluss, eine der Spielmannsmusik angepasste Landsknechtuniform anfertigen zu lassen. Diese führten wir erstmals während des „Musikalischen Frühschoppens“ vor. Eine weitere Premiere war die Fahrt nach Spanien. Wir wagten uns zu einer einwöchigen Auslandsreise. Das Ziel war ein Fußballturnier in Barcelona, das wir musikalisch umrahmten. Die restlichen Tage machten wir Urlaub, Urlaub, Urlaub. Das ereignisreiche Jahr beendeten wir mit unserem traditionellen Neujahranspiel.



Als relativ ruhig entwickelte sich das Jahr **1992**. Aus dem Besuch zum 25jährigen Gründungsfest des Grafenrheinfelder SZ, entwickelte sich eine freundschaftliche Beziehung. Schon drei Monate später sahen wir uns wieder. Die „Raafelder“ bereicherten unseren Frühschoppen mit ihrem Spiel. Der Vorschlag einiger Mitspieler, auf einer „Hütt´n“ zu übernachten, wurde mit großer Begeisterung angenommen. Mit lustigen Spielen wurde daraus ein Wochenende für unsere „Lachfalten“. Nach mehreren kleineren Veranstaltungen, konnte das Jahr abgeschlossen werden.

Im Frühjahr **1993** erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Gründers Martin Anderl. Als musikalischer Leiter, Fanfarenausbilder und Vorstand führte er unseren SFZ bis zum 10jährigen Gründungsfest. Wir erhalten ihn in ehrender Erinnerung und werden sein Werk weiterführen. Einzige Änderung in den Wahlen der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ablösung der Jugendleiter. Neu gewählt wurden Dani Haring und Toni Messerer. Bei der 11. Bayerischen Meisterschaft in Neubrunn erreichten wir mit „Europa-Fanfare“ und „Fanfaren-Dixie“ den 4. Platz in der Konzertwertung von

9 Teilnehmern und in der Marschwertung sogar den hervorragenden 4. Platz von 15 mitwirkenden Spielmannszügen. Zu Pfingsten brachten wir dem Karlbürger Musikzug zu ihrem Gründungsjubiläum musikalische Glückwünsche entgegen. Die Einladung zum Altstadtfest nahmen wir als Anlass, den befreundeten Bad Windsheimer SZ zwei Tage zu besuchen. Um finanzielle Rücklagen für unser 20jähriges Gründungsfest 1996 zu schaffen, veranstalteten wir mit der damaligen Spitzenband „Top Secret“ einen Tanzabend. Einen besonderen Besuch statteten uns die Windsheimer zum Jahreswechsel ab. Man hatte die spontane Idee, eine gemeinsame Silvester-Party in unseren Übungsräumen zu veranstalten. So tanzten und feierten wir gemeinsam ins neue Jahr.

1994 erzielten wir bei der Konzertwertung im Wertungsspiel des Musikbundes Ober- und Niederbayern in Peißenberg einen 1. Rang mit Auszeichnung. Die diesjährige Tanzveranstaltung mit den „Spotlights“ war ein großer Erfolg. Mit kleineren Auftritten beschlossen wir das Jahr.



Ein Mammutwochenende stand uns im Mai **1995** bevor. Die 12. Bayerische Meisterschaft fand am Samstag in Rosenheim statt. Vormittags absolvierten wir das Bühnenspiel. Nachmittag folgte die Marschwertung. Während der Preisverteilung fuhr unsere Fanfarengruppe zur Jubiläumsfeier eines befreundeten Ritterbundes nach Mietraching. Noch am selben Abend spielten wir, gemeinsam mit dem Grafenrheinfelder SZ, der an diesem Wochenende bei uns zu Gast war, beim 100. Gründungsfest der Beyhartinger Schützengesellschaft auf. Erst danach fanden wir Zeit, unseren ersten „Bayerischen Vizemeister“ gebührend zu feiern. Mit Fanfarenklängen holten wir Sonntagfrüh den Schirmherrn unserer Schützengesellschaft, Prinz Lobkovic, aus dem Bett. Anschließend spielten wir mit unserem Freundschafts-SZ einen Weckruf durch unseren Ort. Einen größeren Auftrag erhielten wir von der Aiblinger Theatergruppe. An 6 Abenden führten wir den Einzug der Schauspieler des Freilichtstücks „Lazerus“ an. Ein vierspänniger, dröhnender Römerwagen war uns beim historischen Festzug in Bad Aibling auf den Fersen. Auf Anhieb wurde es uns ermöglicht, bei Oktoberfest im Trachten- und Schützenzug mitzuwirken. Vorgeschmack auf unser Jubiläum bekamen wir beim 20jährigen Gründungsfest des SZ Stephanskirchen. Nach zwei Jahren „Schwerstarbeit“, konnten wir im November 1995 endlich unsere neu restaurierten Übungsräume von Diakon Weppelmann einweihen lassen. Mit vielen Vorbereitungsarbeiten für unser anstehendes Jubiläum und dem alljährlichen Neujahrsanspiel ging das Jahr zu Ende.

Unser Festjahr **1996** war angebrochen. Die vielen Vorbereitungen ließen dennoch einige Auftritte und sogar ein Wertungsspiel zu. In Eggenfelden konnten wir in der Konzertwertung einen 1. Platz mit Belobigung und in der Marschwertung einen 1 Platz mit Auszeichnung erzielen. Dann war es soweit: Fünf Tage feierten wir unser 20jähriges Bestehen. Am Donnerstag, den 13. Juni, wurde mit einer Tanzveranstaltung mit der Band „Spotlight“ das Fest eröffnet. 1300 Gäste füllten das Zelt am Freitag, somit konnte eine gelungene Party gefeiert werden. Der Samstag stand schon im Zeichen der Spielmannszüge. Nachdem die Totenehrung am Grab unseres Gründers abgehalten war, konnten die neun Übernachtungsvereine empfangen werden. Es wurden 400 Spielmannszügler größtenteils privat in Beyharting untergebracht. Am Abend stellten sich unsere Gastvereine auf der Bühne vor und zeigten ihr Können. Am Sonntag trafen weitere 19 Spielmanns-, Musik- und Fanfarenzüge ein. Ebenso konnten 18 Gemeindevereine begrüßt werden. Nach dem Kirchenzug wurde der Festgottesdienst im Pfarrgarten abgehalten. Beim anschließenden Festzug konnten tausende Besucher die schmucken und bunten Uniformen der Zugteilnehmer bewundern. Nach einigen Bühnenspielen und dem Verteilen der Gastgeschenke, traten die Gastvereine die Heimreise an. Der Andrang zum Kesselfleischessen am Montag den 17.06. übertraf alle Erwartungen. Zu den Klängen der „Schönauer Musi“ konnten die Gäste unter

anderem an einer Verlosung teilnehmen. Ende gut - alles gut. Es folgten noch die Spielmannszugfeste in Karlburg und Grafing. Das letzte Ereignis war aber das Hüttenwochenende auf der Buchsteinhütte.

1997 standen wieder Neuwahlen an. Nach langen Überlegungen konnte eine neue Vorstandschaft, bestehen aus 1. Vorstand Bernhard Schweiger, 2. Vorstand Anton Messerer, 1. Kassier Robert Schweiger, 2. Kassier Margit Wallner und Schriftführerin Gabi Schweiger in ihr Amt bestätigt werden. Als Jugendleiter konnten noch Silvia Schweiger und Hubert Dobl gewonnen werden. Eine Zwei-Tages-Tour führte uns zur Bayerischen Meisterschaft des LSW Bayern e.V. nach Michelbach. An dieser Stelle müssen wir für Aufklärung sorgen. Die Idee, Bargetränke in Gießkannen auszuschenken, woraus sich späte unsere Gießkannenparty entwickelte, stammt definitiv von unseren Freunden aus Michelbach. Diese lustige Idee bereicherte Meisterschaft sehr. Unseren jährlichen Frühschoppen verlagerten wir erstmals zum „Kronbichler-Bene-Stadl“. Voller Stolz konnten wir der Bevölkerung unsere sechs neuen, schwarzen Ventilfanfaren, sowie zwei Helikone präsentieren. Ein längerer Ausflug führte uns zum Jahresabschluss nach Wegberg in Nordrhein-Westfalen. Dies nahmen wir zum Anlass, den „alten“ Bundestag in Bonn zu besuchen.

Auch **1998** waren wir wieder viel unterwegs. So verschlug es uns unter anderem zu den SZ-Festen Haunstetten und Peißenberg. doch das größte Ereignis war die „1. Gießkannenparty“, die am Abend unseres bewährten Frühschoppen satt fand. Die „geklaute“ Idee aus Michelbach fand einen so großen Andrang, dass wir bereits um 22.00 Uhr unsere Pforten schließen mussten. Im Herbst brach noch das Hochzeitsfieber aus. Vier ehemalige Mitglieder fanden den Weg zum Traualtar und wir brachten dazu unsere musikalischen Glückwünsche.

Die Einführung von Blockflötengruppen **1999**, brachte uns einen starken Mitgliederzuwachs. Durch diese und weitere Zugänge konnten zur Jahreshauptversammlung 31 neue Mitglieder begrüßt werden. Durch die Bekanntschaft mit den Hückelhovener „Swing Fanfaren“, wurden wir ins Rheinland zum Karneval eingeladen. So erlebten wir in fünf Umzügen Nordrhein-Westfälischen Karneval pur. Das Jubiläumsfest in Bad Windsheim wurde genutzt um die Bayerische Meisterschaft abzuhalten. Unsere gesteckten Ziele konnten wir nicht erreichen, aber es wurde trotzdem ein lustiges Wochenende mit unseren Freunden. Im Herbst beteiligten wir uns wieder beim Trachten- und Schützenzug zum Oktoberfest in München. Da sich unsere Freunde aus Karlburg auch am Umzug beteiligten, nutzten wir die Gelegenheit und luden diese am Vorabend zu einem Kameradschaftsabend nach Beyharting ein.

Unser erster großer Auftritt im Jahr **2000** führte uns zum Günzburger Nachtfaschingszug. Mit Space-Look und Ufo ausgestattet „beamten“ wir durch die Altstadt. Im März fanden wieder Neuwahlen statt. Die neue Vorstandschaft setzte sich aus 1. Vorstand Bernhard Schweiger, 2. Vorstand Anton Messerer, 1. Kassier Silvia Schweiger, 2. Kassier Anja Schulze (wurde später durch Michael Messerer ersetzt) und dem Schriftführer Albert Sewald zusammen. Jugendleiter wurden Brigitte Piontek und Michael Sewald. Der LSW Bayern e.V. feierte sein 25jähriges Bestehen in Wunsiedel, wo wir natürlich nicht fehlen durften. Ebenso beteiligten wir uns beim 25jährigen Gründungsjubiläum beim SZ Stephanskirchen. Im Herbst war es dann schließlich soweit. Zum 1. Mal verschlug es uns mit unseren „sieben Sachen“ zum Übungswochenende ins Schauerhaus. Aufgrund des großen Erfolges beim Erlernen der Musikstücke, wurde beschlossen, das Übungswochenende zur festen Einrichtung werden zu lassen.

Im Frühjahr **2001** kam unser heiß ersehnter neuer Trommelsatz. Zuerst kamen die falschen Trommeln. Dann wurde uns mitgeteilt, dass unsere Trommeln jetzt leider schwarz sind. Das Werk war abgebrannt. Beim dritten Anlauf ging aber alles gut und wir bekamen die richtigen geliefert. Die Bayerische Meisterschaft fand dieses Mal bei unseren Freunden in Michelbach statt. Außerdem beteiligten wir uns beim Wertungsspiel in Hugelfing. Mit Begeisterung und viel Applaus wurde unser erstes „Kurkonzert“ in Bad Aibling von den Zuhörern belohnt. Großes Aufsehen in der Presse erregte die spektakuläre Zerstörung unseres Torbogens, in dem unsere Übungsräume untergebracht sind. Ein mit zwei Staplern beladener LKW durchbohrte den Boden unseres Probenraumes. Aus Erleichterung, dass keine Personen zu Schaden kamen, sponserte uns die Firma Eder unser erstes Sousaphon.

2002 verstärkten wir den Bläsersatz um zwei Althörner. Neben zahlreichen anderen Auftritten fand das 130jährige Jubiläum unserer Feuerwehr Beyharting statt, das wir stark unterstützten. Der Wunsch „online“ erreichbar zu sein, erfüllte sich im Herbst. Unter spielmannszug-beyharting.de sind wir nun weltweit erreichbar.

„Tut-Ench-Toni“ führte uns als Ägyptervolk zum Faschingszug **2003** nach Vagen. Für unsere schillernde Verkleidung bekamen wir sehr viel Beifall. Im März fanden wieder Neuwahlen statt. Bernhard Schweiger, Anton Messerer, Silvia Schweiger und Michael Messerer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Hannelore Karl wurde als Schriftführerin und Rosmarie Sewald als Passivvertreterin gewählt. Andrea Sewald und Maria Stöhr übernahmen das Amt der Jugendleiter. Erstmals, mit in der Basslage ausgebautem Bläsersatz, stellten wir uns im Mai beim MON-Verbandsmusikfest in Wasserburg einer Wertungsjury im Kritikspiel. In der Marschwertung erzielten wir einen hervorragenden 1. Rang mit Auszeichnung. Im Juli setzten wir unser „Fixe Idee“ einer Sommernachtsserenade im Klosterinnenhof in die Tat um, wobei auch die Anfänger die Möglichkeit erhielten, ihren musikalischen Fortschritt zu präsentieren. Eine sehr gute Idee, die von der Bevölkerung mit viel Applaus zu Zugabernunft bedacht wurde. Wie auch die Jahre zuvor, konnte mit dem Übungswochenende im Schauerhaus das Jahr beschlossen werden.

2004 war ein wichtiger Schritt in der Vereinsgeschichte. Nach langem Hin und Her beschloss die Jahreshauptversammlung einstimmig die Eintragung ins Vereinsregister. Zugleich wurde Satzungsneufassung anerkannt. Zur selben Zeit kauften wir nach langer Diskussion 5 Saxophone in Alt und Tenor, was unser Klangbild positiv veränderte. Durch diesen Mitgliederzuwachs stieg die Anzahl der Registerproben auf 27 wöchentlich. Neben dem Musikfest in Schöna, der 1200-Jahr Feier in Bad Aibling und dem Burgfest in Gilching, konnten wir noch andere Feste bereichern.

Als Schneewittchen und die 40 Zwerge begeisterten wir die Zuschauer beim Faschingszug **2005** in Vagen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand im Zeichen der Festvorbereitungen. Aufgrund der Austritte der 1. Kassiererin Silvia Schweiger und der Schriftführerin Hannelore Karl ergänzte man die Vorstandschaft um Christian Birmoser und Gabi Schweiger. In den Festauschuß wurden Michael Sewald und Mona Mues berufen. Unser Festlogo, der Blasius Taktus Spufz, kurz „Blasi“, wurde den Anwesenden vorgestellt. Nach einmaliger Pause beteiligten wir uns wieder an der Bayrischen Meisterschaft des LSW Bayern e.V. in Neubrunn. Dort konnten wir zwei 2. Plätze in der Musikzugklasse und Marschwetbewerb erzielen. Da das Wappen



(ehemaliges Klosterwappen) unseres Gewandes unseren neuen Pfarrer sehr beeindruckte, beschloss man kurzer Hand ein Maßgewand mit diesem anfertigen zu lassen. Auf der Rückseite wurde es mit Klosterarbeiten von Beyhartinger Frauen verziert. Im Herbst baten wir noch unseren 1. Bürgermeister Otto Lederer um die Schirmherrschaft für unser Jubiläum.

Mit vielen Vorbereitungen für unser Jubiläum begann das Jahr **2006**. Um göttlichen Beistand und schönes Wetter zu bitten, organisierten wir eine musikalische Wallfahrt nach Tuntenhausen und stifteten eine Kerze. Bereits im Faschingszug konnten wir als wandernde „Litfasssäulen“ für unser Fest werben. Und dann kam unser Fest. Bereits am Donnerstag, den 13. Juli konnten wir uns über ein ausverkauftes Festzelt freuen. Die „Wellküren“ sorgten mit ihrem Kabarett für einen humorvollen und lustigen Festbeginn. Der Freitag war der Jugend mit einer Schaum- und Gießkannenparty vorbehalten. Bereits am Samstagnachmittag konnten wir unsere ersten Gastvereine begrüßen. Nach verschiedenen Standkonzerten fanden sich alle „Übernachtungsvereine“ bei uns zur Spielmannszugparty im Festzelt ein. Nach langer Nacht und ausgiebigen Frühstück machten sich die Musiker am Sonntag Morgen auf zum Kirchenzug und zum Gottesdienst in unserem Pfarrgarten. 30 Musikzüge und 20 Ortsvereine fanden sich zu unserem farbenfrohen Festzug am Nachmittag ein und machten diesen zu einem musikalischen Highlight in der Region. Zum Festausklang bei Kesselfleischessen mit der „Schönauer Musi“ und dem

Gstanzlsinger „Erdäpfekraut“ konnten wir uns nochmals über ein volles Festzelt freuen. Überraschend wurde noch in diesem Jahr unsere damalige 2. Kassiererin, Gabi Schweiger, in die Vorstandschaft des LSW Bayern e.V. berufen. Erwähnenswert ist noch der Freundschaftsbesuch in Straubing, das Jubiläumsfest in Retzbach, wo wir als Mitglied des neu gegründeten LSW-Verbandsorchesters erstmals auftreten konnten, sowie die Teilnahme am Neustädter Winzerfestumzug, das sogar im SWR übertragen wurde.

Das Jahr **2007** begann gleich mit einem großen Ereignis. Erstmals fuhren wir zum Karneval in die rheinischen Hochburgen Köln und Düsseldorf. Begleitet wurden wir von einigen ehemaligen „Gardemädeln“ der Faschingsgilde Bad Aibling. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurden erstmals zwei Beisitzer gewählt. Zu der bisherigen Vorstandschaft kamen neu hinzu Huber Michaela und Maria Maier. Die diesjährige Bayerische Meisterschaft wurde ein toller Erfolg. Erstmals starteten wir bei den Junioren in der Musikzugklasse und konnten hier gleich den Titel „Bayerischer Meister“ erzielen. In der Musikzugklasse Senioren und in der Marschwertung gab es noch hervorragende 2. Plätze. Aufgrund unseres Festes hatten wir noch viele Gegenseiervpflichtungen. Diese verschlugen uns in diesem Jahr nach Siegenburg, Michelbach, Bad Windsheim und zum Wertungsspiel nach Osterhofen. Und dann kam auch noch ein „militärischer“ Auftrag. Neben dem Luftwaffenmusikkorps Neubiberg begleiteten wir die Siegerehrung in der Europameisterschaft „Military Pentathlon“. Wegen der Sanierung des Klosterinnenhofes mussten wir unsere Serenade erstmals in den Pfarrgarten verlegen. Dies fand so großen Anklang, dass diese bis heute dort statt findet.

Wie alle Jahre startete das Jahr **2008** mit dem Neujahranspiel. Neben dem Faschingszug Bad Aibling folgten wir der Einladung des Fanfarenzug Veitsgroma nach Traunstein, wo wir uns ebenfalls als Piraten zeigten. Aus unserer traditionellen Gießkannenparty wurde kurzer Hand eine G.-Party. Als Spaßbremse zeigte sich hier das Landratsamt Rosenheim und verbot uns unsere legendäre Party und den Ausschank in Gießkannen. Neben den Spielmannszugfesten bei unseren Freunden in Karlburg und in Haunstetten nahmen wir noch am Wertungsspiel in Isen teil. Unsere seit einigen Jahren beginnende Freundschaft mit den „Pullacher Trommlern“ fand seinen Höhepunkt in der Bitte um die Patenschaft zur deren Standartenweihe.

Im Jahr **2009** stellten wir uns wieder dem Wertungsrichtern in der Bayrischen Meisterschaft, die dieses Mal in Amorbach stattfanden. Leider konnten wir nur mäßige Ergebnisse erzielen. Erneut lud man uns zum Altstadtfest nach Bad Windsheim ein und der SZ Ebersberg zu seinem Jubiläumsfest. Der Höhepunkt dieses Jahres war jedoch das Patenbitten der „Pullacher Trommler“. Mit einem humorvollen Programm wurde der neue Patenverein und die Gäste unterhalten. So wurde eigens für diesen Anlass ein Theaterstück geschrieben und einstudiert.

Mit einem Bauernbalett überraschten wir unsere Gäste **2010** in Retzbach. Wir hatten noch eine Rechnung offen und lösten bei deren Faschingsparty noch unseren Pokaldeckel ein. Die Standartenweihe unseres neuen Patenvereins aus Pullach forderte uns nicht nur musikalisch sondern auch unsere Muskelkraft. Bei ihrem Fest zur Standartenweihe unterstützen wir diese sehr gerne und halfen, wo wir konnten. Im Sommer konnte man uns erstmals im Radio bei den „Bayern3 Frühaufbläsern“ mit nachgespielten Rocksongs hören. Wegen unserer guten Beziehungen zum Fanfarenzug Straubing ermöglichten uns diese die Teilnahme am „Auszug“ des Gäubodenfestes.

2011 war von vielen Höhepunkten geprägt und wurde zu einem besonderen Jahr. In der Bayerischen Meisterschaft in Neubrunn erzielten wir zum ersten Mal den Titel „Bayerischer Meister“ in der Musikzugklasse Senioren. Die Karlburger freuten sich mit uns und luden uns noch zu einer Wanderung auf die Karlburg mit anschließendem Grillen ein. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden neu Michaela Huber und Michael Sewald als Beisitzer, sowie Petra Dörner als Passivvertreter gewählt. Unser „kleines“ 35jähriges Jubiläum feierten wir im Rahmen unseres traditionellen Frühschoppens. Hierzu konnten wir den Fanfarenzug Straubing als unsere Gäste begrüßen. Als zusätzliches Programm verpflichteten wir die bekannten Kabarettisten „Bertl und I“. In der ausverkauften Halle blieb kein Auge trocken und Lachmuskeln wurden stark beansprucht. Unser bisher längster Auftritt mit fünf Stunden am Stück war das Bürgerfest in Kolbermoor. Zur jährlichen Sommernachtsserenade war es dann soweit. Nach langem Überlegen, Forschen, Planen und Messen



präsentierten wir mit einer imposanten Inszenierung und voller Stolz der Öffentlichkeit unsere neue Uniform.

Ein traurige Nachricht erreichte uns am Anfang **2012**. Unser inniger Freund Alfons Aumiller, Vater unseres ersten Tambomajors Hubert Aumiller, verstarb im Januar und wir erwiesen ihm die letzte musikalische Ehre. Als Glücksfall erwies sich, dass wir Hans Orterer für uns gewinnen konnten. Seit diesem Jahr steht er uns nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, sondern komponierte für unsere außergewöhnliche Besetzung eigene Stücke, wie den „Beyhartinger Marsch“. Anlässlich des Landesmusikfestes in Weilheim stellten wir uns wieder einem Wertungsgericht. Mit dem Landesverbandsorchester des LSW Bayern e.V. durften wir zu diesem Anlass den Schirmherrn und Ministerpräsidenten Horst Seehofer begrüßen. Zu Spielmannszugfesten wurden wir noch nach Lupburg, Hirschau und zum 100jährigen des ältesten SZ Bayerns nach Michelbach eingeladen.

Mit großer Unterstützung aus anderen Vereinen und einer extra gegründeten Garde ging unser erster großer Auftritt **2013** wieder zum Karneval an den Rhein. In Düsseldorf und

Bonn konnten wir wieder ein großes Publikum begeistern. Einen besonderen Workshop hatten unsere Bassbläser. Der bekannte Musiker und Musikprofessor Andreas Hofmeir von der Kultband LaBrassBanda führte unsere Musiker „auf den Weg zum perfekten Klang“, was sich dann auch gleich in der Bayerischen Meisterschaft in Furth im Wald zeigte. Neben einer guten Leistung in der Marschwertung gelang uns gleich ein „Doppelschlag“ in der Konzertwertung wir konnten den Titel in der Musikzugklasse Junioren und Senioren holen.

Zum ersten Mal konnten wir **2014** die Delegierten des LSW-Bayern e.V. zur Jahreshauptversammlung bei uns in Beyharting begrüßen. Neben vielen anderen Auftritten feierten wir mit unseren musikalischen Nachbarn, der „Schönauer Musi“, ihr 30jähriges Bestehen. Extra für unsere nun schon traditionelle Sommernachts serenade komponierte unser Freund Hans Orterer ein weiteres Mal. „Unser Auftritt“ taufte er dieses Stück, bei dem sich alle Register einzeln vorstellen. Unserem Aussehen und unserer Musik verdanken wir es, dass wir zum ersten Mal bei einem Basketballspiel in der 1. Damen-Bundesliga spielen durften. Wir unterstützen die Bad Aiblinger „Fireballs“ und wurden zu ihrer Marchingband, was einzigartig in der Liga ist.

Neben zahlreichen Geburtstags-, Hochzeits- und Jubiläumsfeiern, wie 40 Jahre LSW Bayern und dem Stadtgründungsfest München, ging es **2015** wieder zur Bayerischen Meisterschaft, wo wir dieses Mal leider keinen Titel mit nach Hause nahmen. In der Jahreshauptversammlung wurden die Vorstandsmitglieder



Bernhard Schweiger, Anton Messerer, Gabi Schweiger, Michaela Seiderer, Petra Dörrer und Michael Sewald bestätigt. Neu hinzu kamen Alexandra Schweiger (Schriftführer), Florian Preissinger (Kassier), Christina Demmel (Jugendleiter) und zwei zusätzliche Beisitzer mit Mathias Schweiger und Verena Sewald. Mit dem Bitten um die Schirmherrschaft beim 1. Bürgermeister Georg Weigl und einem Bittgang nach Tuntenhausen leiteten wir unser Jubiläumsfest 2016 ein.

Viele Traditionen haben sich in den letzten 40 Jahren entwickelt. So starteten wir auch **2016** mit dem Neujahranspiel, den Faschingszügen, Volksfesteinzügen, Kurkonzerten, usw. und auch das Jubiläumsfest wurde zum ständigen Begleiter.



Wir wünschen viel Erfolg!

BÄCKEREI SCHIEDERMEIER
CAFÉ – KONDITOREI
PREMIUM BACKWAREN

Fritz-Schäffer-Str. 42 • 83104 Ostermünchen
Tel. 08067/229 • www.baeckerei-schiedermeier.de
Ihr Fachgeschäft mit hoher Qualität - durch viele Goldmedaillen ausgezeichnet

Getränke

Wir gratulieren zum Jubiläum

NIEDER GmbH

NEUERÖFFNUNG
Ab 16. August im Gewerbegebiet
Oberrainer Feld 1, Ostermünchen
Tel.: 08067 - 245

straße 28
München

seit 1926

Heimdienst & Abholmarkt

MUSIK SCHNEIDER 25 JAHRE

NOTEN
INSTRUMENTE
ZUBEHÖR
REPARATUREN
VERSAND
VERLEIH

Sedanstraße 6
83043 Bad Aibling
Tel. 08061-30 927
Fax 08061-30 771
info@musik-schneider.de
www.musik-schneider.de

ONLINE-NOTENSHOP
Besuchen Sie
www.noten-schneider.de

über 500.000 Musiknoten
und Musikbücher
kostenloser Notenversand

Der Landesverband für Spielmannswesen in Bayern e. V.

Der LSW - Bayern ist "Der Verband für alle Spielleute in Bayern". Derzeit beteiligen sich 26 Mitgliedsvereine am Verbandsgeschehen. Angefangen von Workshops für Bläser, Flöte und Trommel über die Kurse (Leistungskurse) vom Einsteigerlehrgang (E) zu fortgeschrittenen - Lehrgänge C1-C3 wird das große Angebot sehr gut. Das Highlight des Verbandes ist natürlich die alle 2 Jahre stattfindende "Bayerische Meisterschaft". Seit 2006 engagiert sich Gabi Schweiger sehr intensiv um das Verbandsgeschehen. Sie ist

Beauftragte für die Kommunikation zwischen den über 300 in Bayern ansässigen Spielmanns -, Fanfaren -, Hörner - und Musikzüge. Fungiert als Delegierte des LSW im übergeordneten Bayerischen Blasmusikverband (BBMV) und nahm auch schon an Sitzungen des Deutschen Blasmusikverbandes (DBMV) in Fulda teil. 2015 wurde sie, beim Festakt zum 40 - Jährigen Verbandsjubiläum in Bad Windsheim, für ihre Tätigkeit vom 1. Vorsitzenden Franz Kleisinger gewürdigt.



Grußwort 1. Vorstand vom Landesverband für Spielmannswesen in Bayern e.V.



Der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting ist ein würdevoller Vertreter und außergewöhnlicher Vertreter der Spielmannsmusik nicht nur in seiner Heimatgemeinde sondern im ganzen Bayernland. Deshalb darf ich im Namen aller Vereine vom Landesverband für Spielmannswesen in Bayern e.V. zum 40-jährigen Gründungsfest recht herzlich gratulieren.

Die Beyhartinger Spielleute zeigen dass die Musik der Spielleute eine lange Tradition hat. Aber ein Satz von Gustav Mahler, dem österreichischen Dirigenten und Komponisten sagt: Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche. Und dafür ist der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting ein Musterbeispiel. Sie haben ihre Musik mit neuen Instrumenten bereichert, ihre Uniform, als äußerliches Erscheinungsbild, ihrer Musikrichtung angepasst und sind trotzdem mehr als je zuvor in ihrer Heimatgemeinde verwurzelt und tragen einen sehr großen Anteil des Kulturlebens.

Dass das Feuer in Beyharting bewahrt wird und lebt zeigt die große Anzahl der aktiven Mitglieder und der zahlreiche Nachwuchs. Auch viele andere Aktivitäten

bereichern das Leben der Heimatgemeinde. Diese Begeisterung, die Bereitschaft Verantwortung im Verein zu übernehmen und den Ehrgeiz den Spielmannszug auf die kommenden Aufgaben bestens vorzubereiten wünsche ich allen die heute und in der Zukunft Verantwortung für den Verein tragen. Möge der Applaus von vielen Zuhörern Motivation für die Proben sein, der Ehrgeiz neue musikalische Ziele zu erreichen nicht enden und Schwierigkeiten durch die Gemeinschaft der Spielleute gelöst werden.

Der LSW - Bayern e.V. bedankt sich für die langjährige und sehr aktive Mitarbeit im Verband, wünscht allen Spielleuten des Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting weiterhin viel Freude beim musizieren, Erfolg beim Erreichen der selbst gesetzten Ziele im Verein, und immer wieder neue Freundschaften wenn sie als musikalische Boten ihrer Heimatgemeinde unterwegs sind.

Franz Kleisinger

1. Vorstand

Fünf Jahre mit den Beyhartingern von Hans Orterer



Ich weiß ja nicht, wer auf die Idee gekommen ist. Das heißt: Einen Verdacht (einen begründeten!) hab ich schon, aber den behalt

ich für mich. Jedenfalls hat mich der Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting im Jahr 2011 zu einem Probenwochenende eingeladen. Wenn die gewußt hätten, was sie sich damit antun ...! Na ja, ich hab's ja auch nicht gewußt. Den Grund für die Einladung konnte ich mir ausrechnen: Ich war gerade ein Jahr im Ruhestand und meine Reputation als Chef diverser Musikkorps der Bundeswehr war wohl noch ziemlich frisch (sowas hat eine verflucht kurze Haltbarkeitsdauer!). Was für mich aber völlig überraschend war, das war die Besetzung des

„Klangkörpers“. Spielmannszüge kannte ich ja aus meiner Zeit in Mittelhessen und in Münster in verschiedensten Ausprägungen, Fanfarenzüge waren mir als Wertungsrichter des Öfteren vorgekommen, aber was ich bei den Beyhartingern antraf, ging über die Summe aus beiden deutlich hinaus. Ich mußte feststellen, daß mir eine Besetzung wie diese in den letzten 40 Jahren noch nicht begegnet war. Soll heißen: Man lernt auch als Pensionär nie aus! Klar war auch, daß es für eine derartig eigenwillige Besetzung vermutlich keine Originalkompositionen geben konnte (kein Verlag bietet ein Werk an nur für 1 Kunden ...). Man mußte sich das gesamte Repertoire in mühsamer Arbeit arrangieren. Und das war irgendwann nach einer Probe (dem ersten Probenwochenende folgten immer weitere gemeinsame Arbeiten) der Anstoß, daß ich beschloss: „Damit Ihr wenigstens einmal ein Originalwerk spielen könnt, komponier ich Euch

einen Marsch – genau für diese Besetzung!“ Voila, meine Damen und Herren: Der Beyhartinger Marsch! Und damit war die Entwicklung eigentlich nicht mehr aufzuhalten: Der Eifer und der Idealismus in Orchester und Leitung hat mich zum Weitermachen motiviert, nach diversen Proben für die Marsch- und Konzertwertung bei der Bayerischen Meisterschaft in Furth .W. fuhr ich mit und konnte die Meisterschaft mitbejubeln, nach einer Sommerserenade fiel der Entschluß zur Komposition von „Unser Auftritt“ – und wie heißt es so schön am Schluß vom „Münchner im Himmel“: „Und da sitzt er heit no!“ Und wünscht dem „Geburtstagskind“, oder „Jubilar“ oder was auch immer viele weitere Jahre mit Freude an der selbergemachten Musik. Ad multos annos, Freunde!

seit über 15 Jahre
Deutsche Post Partner-Filiale

LOTTO
ANNAHMESTELLE

Ihr Markt in der Gemeinde
mit dem besonderen Service!

EDEKA Zäuner

Wendelsteinstraße 35 · 83104 Ostermünchen · Telefon 080 67/18 07 71

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 - 19.00 Uhr · Samstag von 7.00 - 14.00 Uhr

Waldgaststätte
FILZENKLAS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Daxenbichler mit Team

Di.&Mi. Ruhetage Tel.080 67 203 www.filzenklas.de

Käseglocke
Landladen & Verkauf
ab Werk · Bistro
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00
Therese Winklbauer
Lehen 17 · 83539 Pfaffing
Tel. 08039-901832
res.winklbauer@t-online.de

Am 30. Juli ab zwoa Namidog
9. Sommerfest
in und um de Kasglockn umadum.
Kema kenan olle und es kost a des
Johr koan Eintritt!

A Musi ham ma a
Am Namidog fang ma mid an Haferl Kafää
und an Kuacha o und dann grill ma auf wia
Dsau – Hoisgrod, Rinderlendssteak, Würscht
und laudda so guade Sachan, de **Sposau**
soad a bis umara hoibesegse fertig sei.

Kemmnds, es gibd gwies a rechte Gaude und
ganz gwies was
Gscheids zum Essen und zum Dringa!

Spielmannszüge im Wandel der Zeit von Gabi Schweiger



Der Ursprung der Flöte verliert sich im Dunkeln ihrer Vorgeschichte. Sie wurde als ein Geschenk der Götter angesehen. Die Götter Pan, Krishna und Buddha wurden Querflöte spielend dargestellt. Aufgrund der Funde kam die Wissenschaft zu der Folgerung, die Flöte ist das früheste Musikinstrument der Menschheit. Beweisstücke sind aus Rentierknochen angefertigte Pfeiffen der Eiszeit.

Ja, das ist alles extrem lange her. Um 1100 gab es die ersten „Spielmänner“. Der damalige Spielmann war ein geächteter. Er zog von Haus zu Haus, hatte keinen festen Wohnsitz – keine Rechte – und verdiente als Unterhaltungskünstler seinen kargen Lebensunterhalt. Die Gruppen der Pauker, Hof- und Feldtrompeter (Naturton) allerdings standen im Dienst der Fürsten und waren fest besoldet. Die Spielleute errangen erst im 18. Jahrhundert Ansehen, als das Militär den Gleichschritt einführte, und die Spielleute somit fester Bestandteil in der Marschformation wurden. Schließlich fanden sie auch in nichtmilitärischen Gruppierungen ein Zuhause – in den Turnvereinen, Schützenbruderschaften und den Bürger- oder Feuerwehren. Später auch benutzt für Demonstrationen der NS-Zeit.

Wenn denn etwas seine Berechtigung gefunden hat, ist es oft so, dass dann wichtige Trends verschlafen werden. Im 19. Jahrhundert wurden die Klappen an den Flöten und die Ventile im Bläserbereich eingeführt, was eine bessere Stimmbarkeit und folglich eine bessere Intonation nach sich zog. Die ersten Blaskapellen entstanden. Und auch Blaskapellen gründeten Spielmannszüge, um ihren Nachwuchs auf den leichter spielbaren Spielmannsinstrumenten heranzuziehen.

So war es auch bei uns. Ursprünglich gegründet als der Spielmannszug der Stadtkapelle Bad Aibling, sollten die Musiker, die gut genug waren in die Stadtkapelle übernommen werden. Es gibt noch Vereine, denen dieses harte Los beschieden ist. Denn wie schwer muss es für einen Musikverein sein, wenn man immer die besseren Musiker abgeben muss... Bei uns kam es anders. Nachdem einer der Gründungsmitglieder verstorben war, holte der andere den Spielmannszug nach Beyharting, da sowieso fast alle Spielmannszügler in Beyharting zuhause waren. Die Gemeinde Tuntenhausen löste damals die Instrumente von der Stadt Bad Aibling aus, und so war es amtlich:

Spielmannszug Beyharting

Aber es war nicht einfach. Das Makel des minderwertigen Musikers lastete an uns. Waren die Spielmannszügler wieder die Geächteten der Neuzeit?? Was haben wir getan – außer mit vielem ehrenamtlichen Engagement den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu gewährleisten? Es war wirklich Thema, hören wir auf, oder machen wir weiter – und wenn ja, wie? Da wir aus -überwiegend- jungen Leuten bestanden, war es nur naheliegend, dem damaligen Trend, der in Bayern durch den „Modernen Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach“ eingeläutet wurde, zu folgen.

Modern und Anders

Die Landsknechtsuniform wurde angeschafft, die zu dieser Zeit noch zu den teilweise Naturton-Stücken passte, und der Ausbau im Bläserbereich wurde angefangen. Mit Kursen (von Bronze bis Gold/ nach BBMV Richtlinien) wurden die Notenkenntnisse erweitert, und schließlich und endlich wurden die Instrumente auf Ventile und Klappen umgestellt. Ein weiterer Schritt war die Einführung von Saxophonen, welche uns unsere heutige Harmoniebesetzung vervollständigten. Inzwischen hat über den „Beyhartinger Marsch“, komponiert von Oberstleutnant a. D. Hans Orterer, die traditionelle Musikrichtung wieder Einzug in unserem Repertoire gehalten. Sie findet

auch sehr viel junge Anhänger in den Reihen der aktiven Musiker. Den letzten großen Umschwung lieferte die Umstellung auf unsere moderne Uniform. Warum Uniform, wo sowas in diesen Breitengraden doch so untypisch ist? Eine Überlegung war, dass eine Uniform was ‚Ehrliches ist im Bezug auf – wie kleidet man 50 Leute formgerecht ein, und – hätten wir uns eine gebietsübliche Tracht zugelegt, wären wir wahrscheinlich, auch aufgrund unserer jetzigen Besetzung, die Blaskapelle „Nummer 325“ im Gau. Außerdem hat die Uniform etwas bewirkt. Sie hat sich in der Bevölkerung durchgesetzt als: Modern, Anders, a bissl Amerikanisch, Fetzig – Guad. Mittlerweile sind wir angekommen in der Welt der „geachteten Musiker“.

Vom Straßenmusiker zum Konzertmusiker

Wir ernten enorm viel Lob und Anerkennung in allen Bereichen unseres musikalischen Wirkens. Von Jubiläen und Hochzeiten, Kirchengestaltung über Christkindlmärkte und Faschingsevents bis hin – und das macht uns besonders viel Spaß – zu Kurkonzerten und unsere alljährliche Serenade im Pfarrgarten in Beyharting. Es ist für jeden etwas dabei.

Und wie gestaltet sich unsere Zukunft? Es gibt viele Visionen und Ideen. Das schönste allerdings ist, dass unsere Musiker richtige „Kurs-Fans“ werden. So ist im Herbst in Beyharting ein C1-Kurs über den Landesverband geplant. Auch wird es vermutlich nicht bei den derzeit 80 aktiven Musikern bleiben.

An dieser Stelle ein Resümee. Wir lieben die Musik, die wir machen. Und wir freuen uns auf jeden, der aktiv oder passiv Lust hat, diese Musik mitzutragen und mitzugestalten. In diesem Sinne:

Freidog, 1/2 8e is Prob!

Zeltverleih · Festzeltbetrieb · Catering / Event

Festzeltebetriebe Werner Betriebs-GmbH & Co. KG
Brückenstraße 2a · D-83059 Kolbermoor
Tel 0 80 31 / 90 80 -1 72 · Fax 0 80 31 / 90 80 -1 71
info@festzeltbetriebe-bayern.de · www.festzeltbetriebe-bayern.de

Stoffe, Kurzwaren und vieles mehr ...
Spötzl Barbara
Sedanstraße 8
83043 Bad Aibling
Tel. 08061/7097
www.knopfloch-aibling.de

ZIMMEREI · BAUSPENGLEREI

CHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU · SPENGLEREI · FLACHDÄCHER
VELUX-FENSTER · BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkoferstr. 19a · 83052 Bruckmühl/ Heufeld
Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 · schnitzenbaumer-gmbh@online.de

Spielmanns- & Fanfarenzug Beyharting e.V.

Ich möchte gerne Mitglied beim Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting werden und beantrage die **passive** Mitgliedschaft

Name	Vorname
PLZ/Wohnort	Strasse
Telefon	Handy
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
Unterschrift / bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter	

Der Jahresbeitrag beträgt für Passive Mitglieder 8,00 € oder _____ €

Ich ermächtige den Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting e.V. die Fälligen Mitgliedsbeiträge bei meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

IBAN	BIC
Kontoinhaber	Unterschrift Kontoinhaber

Hinweis: Der Austritt aus dem Verein bedarf der schriftlichen Kündigung
Bankverbindung: IBAN DE47 7116 0000 0000 314846 BIC GENODEF1VRR (Rosenheim, Oberbay)
Gläubiger-ID: DE49ZZZ00000945128



A group of four students, three girls and one boy, are posing on a wooden play structure in a park. They are all wearing black t-shirts and dark pants. The structure has a large wooden slide and a platform. The background shows a green lawn, trees, and a building in the distance.

Viel Unterhaltung für die Kinder beim Frühschoppen, während die Eltern ihr kühles Bier und die Musik genießen können.



Ab jetzt bei uns erhältlich, die CD des
Spielmanns- und Fanfarenzuges Beyharting e. V.

Auf der CD hörst Du, von uns gespielt:

- Beyhartinger Marsch
- Schön ist die Jugend
- Böhmischer Traum
- Arrival
- Only Time
- We Are Young
- Don `t Stop Believin
- ABBA - Gold
- Eye Of The Tiger

Komponist: Hans Orterer Oberstleutnant a. D.
Hans Orterer Oberstleutnant a. D.
Norbert Gälle
ABBA (B. Andersson & B. Ulvaeus)
Enya (Nicky Ryan & Roma Ryan)
Fun (Jeff Bhasker, Andrew Dost, Jack Antonoff, Nathaniel Ruess)
Steve Perry
ABBA
Survivor

Fahrschule *Speiser*



Ostermünchen
 Heubergstraße 2; nahe Bahnhof
 Dienstags 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Tuntenhausen
 Pfarrer-Lampl-Str. 1; bei Getränke Ehberger
 Samstags 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Schönau
 Angerstraße 10; am Sportplatz
 Mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr

www.fahrschule-speiser.de

Steininger
Gartenbau

Dieter Steininger

Sindlhauer Straße 7 · 83104 Tuntenhausen
Tel. 0 80 67 / 88 14 80 · Fax 0 80 67 / 88 14 92
Mobil 01 71 / 7 49 34 04



Daxenbichler GmbH

Voll-Service-Partner

Inspektion, Reparatur und Unfallinstandsetzung für
alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen

Unfallinstandsetzung / Eigene Lackiererei





LACKIERUNG & KAROSSERIE





Stetten 2a · 83104 Ostermünchen · Tel. 08067 / 1252

Pleiten, Pech und Pannen im SFZ Beyharting

Gesammelt und niedergeschrieben von der SFZ-Jugend.



Upsi vergessen

Nach fleißigem Üben, ewigen Marschproben und Vorbereitungen ging es endlich los zur bayrischen Meisterschaft nach Neubrunn. Die Nerven waren angespannt und Aufregung lag in der Luft. Nur einer war wahrscheinlich mit weitem Abstand am Aufgeregtesten, unser Toni F. Der hat nachdem er seine komplette Uniform Zuhause vergessen hatte, auch noch sein Mundstück verloren. Da ging es einem gleich wieder gut wenn man nur an den armen Tone dachte.

Schnappmotorsägenschnarcher

Wer schon mal mit ca. 50 leicht angetrunkenen Musikern in einer Turnhalle genächtigt hat weiß, dass es immer mindestens einen Kameraden gibt der alle mit seinem Schnarchen wach hält. In unserem Verein haben wir ein ganz besonderes Exemplar, der Schnappmotorsägen-schnarcher, unser Herbert. Deshalb zogen wir diesen mitten in der Nacht mit vereinten Kräften samt Matratze ins benachbarte Männerklo. Von da an kamen einem die anderen Schnarcher wie leises Zirpen vor.

Freiflug

Der 40. Geburtstag von unserem Fahnenträger stand an und wir kamen natürlich alle zahlreich um ihm mit einem Ständchen gebührend zu feiern. Nach gutem Essen und ein wenig zu Trinken mussten die Mädls dann doch mal aufs Klo. Mit viel gekicher und gegacker ging es auf die Suche nach dem Klo. Das hat unsere Flötenspielerin Elisabeth R. leider als erstes gefunden. Die Not war groß. Deshalb ging es schnell, sodass sie glatt übersehen hat das da noch ein paar Stufen zum gehen gewesen wären. Alles ging gut kein Missgeschick war passiert doch einen blauen Fleck hat ihr Knie dann geziert

Auf Umwegen

Tja, was soll man dazu sagen? Nach der Hochzeit von Micha u Wiggerl fragten die vier jungen Mädls noch extra nach den Weg zum Wirt nach Kematen. Erklärt war es schnell, doch gefunden leider nicht....irgendwann, als sie mitten in der Pampa schon kurz vorm Umdrehen waren, meinte sogar noch ein Mädchen: "Das kommt mir bekannt vor...wir sind bestimmt richtig!" Tja falsch gedacht....irgendwann gaben sie sich dann doch geschlagen und drehten um. Und siehe da, die nächste Ortschaft hieß ja Kematen...schnell war der Wirt gefunden und gerade noch der richtige Moment, um auf das Hochzeitsfoto zu kommen.

Jetzt aber raus hier

Ganz andächtig marschierten wir nach Tuntenhausen um für gutes Wetter und einen friedlichen Ablauf an unserem 40-jährigen Jubiläumsfest zu bitten. Da wir natürlich alle zu Fuß rüber gingen und nach Hause fahren wollten spielten wir Auto Tetris. Unserem Fahrer, dem Uwe, war es wahrscheinlich einfach zu voll im Auto, denn er verließ es als Erster, aber leider war das Auto noch in Bewegung und die Handbremse auch noch nicht angezogen.... Gott sei Dank hat unser Michi M. Senior Superkräfte und mit bloßer Handbewegung das Auto zum Stillstand gebracht. – Die Fassade des Vereinsheims dankt dir recht herzlich!

Satz mit X – das war wohl nix

Endlich war es wieder so weit: wir durften die Firegirls musikalisch anfeuern. Es war an uns, immer in den Auszeiten, ein kurzes Stück zu spielen. Da es dank unserer gut sortierten Notenhefte, bekanntlich immer ziemlich lange dauert bis jeder spielbereit ist, geschah das unausweichliche. Es hieß Showtime und alle Blicke waren auf uns gerichtet. Doch leider fing da erst das große Notensuchen an, das die ganze Auszeit über andauerte. Ohne dass wir einen Ton von uns gegeben haben, setzten wir uns einfach wieder hin – das Publikum leicht verwirrt stehen gelassen.

Bremse Itsch Kurve Ahhh

Auf geht's zum Klettergarten am Chiemsee. Mit vielen frisch gebackenen Fahranfängern starteten wir durch zum Jugendausflug und freuten uns alle, dass wir ausnahmsweise keine Fahrerengpässe hatten. Jedoch das Ausparken wurde den Fahranfänger zum Verhängnis. Bei einer gefühlten Steigung von 60 % fühlte man sich direkt zurück versetzt in die Zeit wo es hieß „So jetzt üben wir mal das Berganfahren“. Schlechte Erinnerungen bewirken erstaunliches im menschlichen Gehirn, sodass wir eine Viertelstunde brauchten bis wir alle vom Parkplatz gefahren waren.

Alle guten Dinge sind drei

Vor langer langer Zeit, als Christina D. noch Flötenanfänger war, freute sie sich auf ihren ersten Auftritt mit dem SFZ. Leider war sie im Uhrenlesen noch nicht so fit und kam pauschal 2 Stunden zu früh zum Treffpunkt und wurde von einem zufällig vorbeifahrenden Spielmannszügler wieder heimgeschickt. Dabei blieb es aber nicht. Eine Stunde später kam sie wieder....und ging wieder heim. Endlich zur richtigen Zeit angekommen, fiel ihr jedoch auf, dass sie ihre Flöte vergessen hatte...somit musste sie noch ein drittes Mal heimlaufen. Seitdem hat sie nie wieder etwas vergessen *husthust*

Gemütliche Musikprobe

Ein richtiger Klassiker ist unser Toni F. Dieser fühlt sich in der Musibrob wie Zuhause, daher ist er im letzten Jahr nicht einmal dazu gekommen seine Straßenschuhe anzuziehen und somit direkt in seinen Hausschuhen in die Musiprob gekommen.

Trompeten Unarten

Zur CD Aufnahme fanden sich alle am Samstagmorgen zeitig ein, da ja auch alle ganz pünktlich gehen wollten. War ja schließlich am Abend ein gaaaanz wichtiges Bayernspiel. Das hat der Sohn von unserem größten FC Bayern Fan anscheinend nicht mitbekommen, denn er kam pauschal 1,5 Stunden zu spät. Es war.....Alex F.

Jugendschweinchen

Eine der Bekanntesten Pannen im Spielmannszug hat uns unsere Elisabeth B. bei der Jahreshauptversammlung beschert. Die Versammlung fing wie gewohnt mit den verschiedenen Berichten der Vorstandsmitglieder an. Somit auch der Bericht der Jugendleiter. Diese erzählten uns einiges über das Jahr und somit auch über die Spenden in unseren selbstgebastelten Sparschweinchen. Doch unsere liebe Elisabeth brachte leider ein paar Silben durcheinander....und so wurde aus den „Jugendlichen“ und „Sparschweinchen“ - „die Jugendschweinchen“.

Tanzender Dirigent

Wie ihr alle wisst, sind wir von unserer letzten Meisterschaft ohne Titel heimgefahren. Jetzt erfährt ihr die geheimen Hintergrundinfos: Unser Dirigent Bernhard Sch. hat mit seinem zackigen Hüftschwung und hippen Moves die Jury so abgelenkt, dass diese gar nicht auf unsere musikalisch Darbietung achten konnte. Deshalb gab es für uns nur ein „Gut“, jedoch stand im Bewertungsbogen die Bemerkung: Tanzender Dirigent. (Bis heute ist nicht geklärt, ob das positive oder negative Kritik war). Seitdem schmückt ein Schild mit der Aufschrift „Achtung! Tanzender Dirigent“ unseren Probenraum.

Kennen Sie das auch?!

Ständig fällt ihre Flasche aus einem völlig unbestimmten Grund unter der Musikprobe um? Dann kommen Sie zu uns, denn **WIR** haben die Lösung....der neue und super modische **Getränke Halter** für den Notenständer!!! Nur hier, beim Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting zu erhalten. (Solange der Vorrat reicht)



Gärtnerei NIKEL
Blumen · Floristik
Beet- und Balkonpflanzen · Gemüsepflanzen
Dekorationen · Braut- und Trauerbinderei
Grafinger Straße 9 · 83104 OSTERMÜNCHEN
Telefon 080 67/686 · Telefax 080 67/ 75 13

Schauer
Sicherheit seit 1988
Über 5.000 Kunden in der Region vertrauen uns!
VERSICHERUNGSBÜRO SCHAUER
SALZBURGER STR. 7
83512 WASSERBURG AM INN

Werbeanlagen | Lichtwerbung | Schilder | Digitaldruck
birmoser
werbetechnik
diawerbemanufaktur.de
VERROCKTE WERBUNG
Altwasserstr. 13 | Bad Aibling | t 08061 3913-0 | f 08061 3913-39

EDER
Moorweg 5 · 83104 Tuntenhausen
EDER LANDTECHNIK EDER BAUMSCHNITTEN EDER STAPLER
BRODIESS PROFI LIFT AGRATEC
EDER ANLAGEN ZENTRUM
Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!
www.eder-gmbh.de

Vielen Herzlichen Dank an Alle die dieses Fest gelingen lassen.

Tombolaspender

Gasthaus Kriechbaumer Mietraching
Wirt von Dred
Waldgaststätte Filzenklas
Bräustüberl Maxlrain
Grassinger Restaurant
Griechen Berganger
Brückenwirt Kolbermoor
Gasthaus zur Post Beyharting
Foto Hornauer
Autoteile Wiesböck Heufeld
Metzgerei Kaltner Heufeld
Brauerei Maxlrain
Brauerei Flötzinger
Brauerei Auer
Brauerei Krombacher
Gärtnerei Sandmann
Gärtnerei Nikel Ostermünchen
Bose Sound
Allianzvertretung Hans Meier
Apotheke Ostermünchen
Getränke Nieder Ostermünchen
Salus Bruckmühl
Gärtnerei Markl Mailing
Fielmann Optik
Pentenrieder Bad Aibling
Mauritz Pokale

Sewald Rosmarie
Sebastiani Bad Aibling
Generali Vertretung Hans Schauer
Wasserburg
BP Tankstelle Bad Aibling
Knopfloch Bad Aibling
Edeka Waltner Fraßdorf
Shell Station Steffl Fraßdorf
Mitsubishi Neumeier Bad Aibling
Pronberger Tuntenhausen
Optik Lochner Ebersberg
Fa. Prowin A. Berger
Fa. Gala Kerzen
Fa. Brita Wasserfilter
Fa. Paecock Pflanzenstäbe
Fa. Papstar Tischdekoration
Fa. freytag vertrieb
Maria Ranzinger
Fa. Sonneck Schneeschaukeln
Fa. Flower power Seidenblumen
Fa. Alujet Dachisolation
Hempel Gabi
Sparkasse Kolbermoor
Taxizentrale Raubling
Realmarkt Rosenheim
Leo Dirndl Moos

Stacheter Traudi, Tracht und Handwerk
Trachteria, Bad Aibling
Pentenrieder Bad Aibling
Raiffeisen Lagerhaus, Assling
Vigil Neureither, Baggerbetrieb Holzham
Elisabeth Neureither, Holzham
Erwin Neureither JSN Dachtechnik,
Feldkirchen -Westerham
Landgsthof Stahuber, Thal
Landgasthof Gröbmeier Netterndorf
Fam. Rummelsberger
Fischbacher Vroni
Schweiger Gabi
Metzgerei Gigglinger
Schmuck Szenario Bruckmühl
Fa Para, Friseurbedarf und Haarkosmetik
Wella Professionals
Targobank
Auto Eder
Profi Eder
Sewald Ofenbau
tandemfliegen.aero Flugerlebnis Chiemgau

Sollten wir jemanden vergessen haben, war
es bestimmt keine Absicht und möchten uns
dafür entschuldigen.

Gummiformartikel

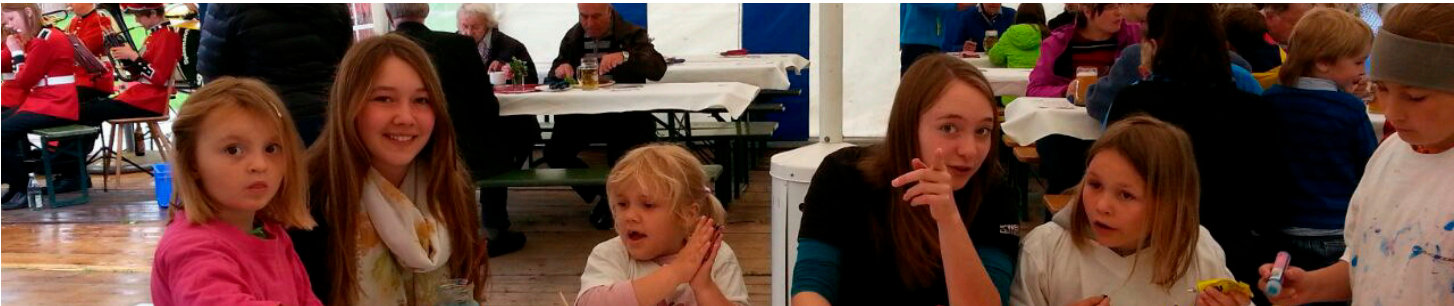
Vulkanisierarbeiten &

Sandstrahlarbeiten

Maier

Mailling 3a, 83104 Tuntenhausen
Tel.: 08065/180611
Handy : 01732652739
E-Mail : Gummiformartikel-maier@freenet.de

Warum seid Ihr beim SFZ?



Der Spielmannszug ist für mich wie eine zweite Familie.
Eine super Gemeinschaft und Spaß an der Musi.

Ich bin dabei weil's ma Spaß macht mit de ganz'n Leid in mei'm Alter bei
de Auftritte zum sei und ma as Musispuin mit'm SFZ einfach g'foid.
De Leid san echt g'iatlich und so is a imma wieder schee noch da Prob
si a bissl z'ammad zum hogga und einfach zum ratsch'n.

C. Demmel

Spaß – Gemeinschaft & geile Mucke!

Barbara

GM PROducts

>> INJECTING SERIES BY PROs

Wir entwickeln und produzieren komplexeste Teile in maximaler Qualität und Geschwindigkeit. Unsere Profis kümmern sich um den kompletten Prozess, alles unter einem Dach – für den Erfolg unserer Kunden.

GERG PROducts GmbH

ADD Im Grund 3b
83104 Tuntenhausen
TEL +49 (0) 8065 9037-38
FAX +49 (0) 8065 9037-43

PROFESSIONAL PRODUCED PRODUCTS

DIE drei HAXN

das neue musikkabarettprojekt von MICHAEL WELL von der biermösl blösn

Programm: Mehr Fleisch! (zum ersten Mal in unserer Gegend)

Schlosswirtschaft MAXLRAIN

Tickets 08061/8342

24.11.16

Einlass 18 Uhr / Beginn 20 Uhr

www.artifex-concerts.de

HOLZSCHNITZEREIEN
aus dem
GRÖDNERTAL

Krippen, Kreuze, Heiligenfiguren, Madonnen, Engel, Kardinalsengel, Morisken, Clowns, u.v.m.

G.Niggl Tel.: 08065/1512
Rosenweg 18, 83104 Beyharting

Raumausstattung

HAUSER & ENGLHART Meisterbetrieb

Farben

Wildstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel. (08061) 8915 & 1625
mail@hauser-englhart.de

gud boarisch gniatzlich

Gasthof Kriechbaumer

83043 Bad Aibling/Mietraching • Ebersberger Str. 72
Telefon 08061 / 7202 • Fax 08061 / 36501
www.gasthof-kriechbaumer.de